

# Heiligenkreuzer



# Gemeindenachrichten

mit Beiträgen aus beiden Fusionsgemeinden Heiligenkreuz/W und St. Ulrich/W

Tel. 03134/2221-0

E-mail: [gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at](mailto:gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at)

Homepage: [www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)

**Juli 2014**

St. Ulrich/W - Filialkirche



Heiligenkreuz/W - Marktplatz (Hochbeet)



Foto © Pi

**Bürgermeister, Gemeinderäte und MitarbeiterInnen  
der Gemeinden Heiligenkreuz a.W. und St. Ulrich a.W. wünschen  
der gesamten Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer 2014**



S.g. GemeindebürgerInnen!  
Liebe Jugend!

Schneller als erwartet, ist das 1. Halbjahr 2014 verstrichen. Neben zahlreichen kommunalen Projekten war der Fokus der Gemeindearbeit auch auf die bevorstehende Zusammenführung der Gemeinden auszurichten. Veränderungen kommen auf beide Gemeindeinstitutionen zu, es wird Vor- und Nachteile für Bürger aus beiden Gemeinden geben – auch für die dzt. handelnden politischen Funktionäre, die es abzuwägen gilt und daraus das Beste für die neue Gemeinde zu tun. Während ich bestrebt bin, auch weiterhin wichtige Einrichtungen auf der Basis gesetzlicher Vorgaben des Landes zu erhalten, z.B. Volksschule St.Ulrich/W., Freiwillige Feuerwehren, usw. soll auch die Dorfgemeinschaft in den einzelnen Katastralgemeinden erhalten, wenn nicht sogar durch entsprechende Einrichtungen gestärkt werden. Ein Miteinander auf Augenhöhe unter den Funktionären, den Vereinen u. Institutionen sowie der Bevölkerung aus beiden Gemeinden ist die Grundlage dafür. Und natürlich auch die Ausrichtung für die gemeinsame Zukunft, mit gediegenem Wohnbau – Geschoßwohnungen u. Einfamilienhäuser – dafür zu sorgen, dass auch in Zukunft die heimischen Familien einen Platz zum Wohnen haben und erweitert durch den Zuzug von Jungfamilien die bestehende Infrastruktur (Schulen, Kindergarten, Sport- und Freizeiteinrichtungen, usw.) wirtschaftlich gut ausgelastet ist. Der Jugend müssen wir vermitteln können, dass es sich lohnt, in unserer ländlichen Region mit Anbindung an den nahen Großraum

Graz zu leben. Die oft berufsbedingte Voraussetzung dafür ist die Ganztagesbetreuung im Kindergarten und in den Pflichtschulen sowie eine dichte Verkehrsanbindung (Linien- u. Gelegenheitsverkehr, Stundentakt in Richtung Graz, usw.). Die sehr zufriedenstellenden Geburtszahlen sind ein Indiz dafür, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden! Hr. Bgm. Rudolf Frühwirth und den Gemeindemitarbeitern danke ich für die gute und offene Zusammenarbeit zum Wohl der neu zu schaffenden Gemeinde. Es gilt für die zukünftig politisch Verantwortlichen in der „neuen Gemeinde“ gemeinsam Gutes zu bewahren, z.B. funktionierende Strukturen und Einrichtungen, aber auch neue Schwerpunkte für die zukünftige Ausrichtung der Ortsteile zu planen und entsprechend umzusetzen. Denn Stillstand ist heutzutage Rückschritt. Gehen „WIR“ mit der Zeit, sonst werden „WIR“ gegangen!

**Laufende Projektentwicklungen:**

Die **Umbauarbeiten für den Tagesschulbereich an der Volksschule** schreiten voran. Jeder Eingriff in die Bausubstanz verursacht dementsprechende Folgearbeiten. Die Bauarbeiten für 2 neue Gruppenräume sind

abgeschlossen. Nunmehr erfolgt die Einrichtung, womit zeitgerecht bis zum Schulbeginn die neuen Räumlichkeiten nach einer Investition von rd. € 90.000,- für den Tagesschulbetrieb zur Verfügung stehen werden.

**Volksschule - Tagesschulraum 1**



**Volksschule - Tagesschulraum 2**



Gleichzeitig laufen die **Umbauarbeiten für den Tagesschulbereich an der Neuen Mittelschule**. Die Erweiterung der Tagesschulkantine um die behördlich geforderten Lager- u. Sanitärräume, verschiedene Abrundungen sowie die Einrichtung der Tagesschulräumlichkeiten werden ebenfalls



**Neue Mittelschule - Zubau Schulküche**



bis zum Schulbeginn abgeschlossen sein. Somit kann die Tages- schulbetreuung ab Herbst in den neu gestalteten Räumlichkeiten nach einer Investition von rd. € 70.000,- angeboten werden.

Nicht nur Bürger haben manches Mal Probleme mit den Behörden. Auch die Marktgemeinde musste im Rahmen der **Umsetzung der Radwegverbindung von Klein- nach Großfelgitsch** eine Projekt-

Radweg - Großfelgitsch



verzögerung hinnehmen. Die Ab- änderung der Radwegbrücke aus naturschutzrechtlichen Gründen von einer kostengünstigen Stahl- rohrvariante in eine Betonbrücke mit 10 m Spannweite auf 2 Wider- lager , sowie die Interpretation des Radwegstreifens vom Bach bis zur Einbindung beim Voitlweg – bewusst oder unbewusst im Rahmen des Zusammenlegungs- verfahrens durch die Agrarbezirks- behörde widersprüchlich zur sei- nerzeitigen Vereinbarung festge- legt - bedurften einer außeror- dentlichen Anstrengung. Mit zwei- monatiger Verzögerung werden nunmehr die Bauarbeiten für die verkehrssichere Radweganbin- dung für alle Bewohner aus Fel- gitsch fortgeführt. Dafür sind im Budget Baukosten von € 120.000,- und davon Bedarfszuweisungen über € 60.000,- vorgesehen.

In Kürze startet das vierte Kommu- nalprojekt im heurigen Jahr – der **1. Bauabschnitt - Generalsanie-**

**rung Mirsdorf-Steineggstraße** - ab der Landestraße (L628). Auf- grund der Vorerhebungen des Straßenzustandes und der im Budget vorgesehenen Mittel von € 205.000,- werden rd. 800-1000 Laufmeter Straße (4-Meter breit) sowie der Stichweg im Dorf me- chanisch stabilisiert und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Gleichzeitig erfolgt auch die Aus- führung eines Gehsteiges bis zur Kreuzung Mirsdorf und die Verle- gung der Straßen- beleuchtung ent- lang des Gehsteigs in der Mirsdorfstra- ße und

voraus- sichtlich auch in der Ort- schaft Mirsdorf.

**Im Rahmen der Stra- ßenerhaltung wurden umfangreiche Asphaltierungsarbeiten an den Billigstbieter – Fa. STRABAG – beauf-**

**tragt.** Dazu gehört die Sanierung der Straßensetzungen auf der Großfelgitschbergstraße, am Handgrabenweg, Hofzufahrt Eck- hiasl mit Kosten von € 41.001,60 und Zuschuss aus dem Katastro- phenfonds – die Ausbesserung einzelner Setzungen und Schlaglö- cher sowie die Erneuerung der Brunnenstraße einschl. Austausch des Frostkoffers mit Kosten von € 40.867,88. Nach Verlegung der Nahwärme durch die Fa. Veit und intensiver Staubbelastung im Sied- lungsbereich erfolgt in den kom- menden Wochen die Straßensan- ierung (Einbau Frostkoffer u. As- phaltierung) auch im Bereich von Erlenweg u. Bienenweg, sowie Erlenweg-Stichweg mit Kosten von € 62.641,20. **Somit werden ins- gesamt € 144.510,68 in die Stra-**

**ßensanierung und Instandset- zung investiert.**

In Götzbau musste das unterdi- mensionierte und störanfällige Abwasserpumpwerk erneuert werden. Dazu wurde in Eigen- regie ein neues großes Pump- werk versetzt, in welchem die bestehende Pumpe für den Not- betrieb ebenfalls übernommen werden konnte. Pumpwerk, Elektrosteuerung u. Ausführung belaufen sich auf rd. € 40.000,-

Abwasserpumpwerk - Götzbau



Dank zahlreicher „unterstützender Hände“ hat das **Gesunde- Gemeinde-Projekt – „ESSBARE GEMEINDE“** nach der Präsentati- on Fahrt aufgenommen und be- reits erste Erfolge verzeichnen können – Eßbares in Hochbeeten für alle an 6 verschiedenen Stand- orten – Tafeln mit Informationen zur Bewusstseinsbildung der Be- völkerung – und natürlich auch schon Gemüse und Kräuter zum Mitnehmen!

Nach zahlreichen Interventionen bzgl. hoher Wasserverluste ent- lang der rd. 36 Jahre alten und mittlerweile unterdimensionierten Transportleitung wurde nun von der Leibnitzerfeld-GmbH der Vor- schlag unterbreitet, die Erneue-



zung bzw. Trennung der Transportleitung und des Ortsnetzes zusammen mit der Marktgemeinde zu realisieren. Dazu werden entsprechende Vorarbeiten bzw. Planungen getätigt und so könnte bis zum nächsten Jahr ein Lösungsvorschlag auf dem Tisch liegen.

Während die Ferien- und Urlaubszeit angelaufen ist, sich viele Familien einen Erholungsurlaub oder eine Urlaubsreise gönnen, können sich die Daheimgebliebenen auch vor Ort an zahlreichen Ferienangeboten erfreuen. So zum Beispiel mit der heurigen zweiwöchigen Ferienaktion unseres Kinderanimationsvereins „FLIB – Familie in Bewegung“, oder Arbeitsluft bei der Ferialjob-Aktion der Marktgemeinde schnuppern, oder sich sportlich bei der Jugend- u. Kindertenniswoche beteiligen. Die Ministranten-, Jungschar- und Jugendlager der Pfarre runden das umfangreiche Ferienangebot ab. Ja und zwischendurch nicht zu vergessen, die Freizeitanlage - Naturbadeteich - Lipizzaner Franzl in Bärndorf und die Stiefingtaler Schmankerltage – der gesellige Treff – jeden Mittwoch im Juli und August von 18-24 Uhr!

Erholsame Ferien- und Urlaubstage wünscht Ihnen Ihr

Bgm. Franz Platzer

## STATISTIK der beiden Gemeinden

	<u>Heiligenkreuz/W</u>	<u>St. Ulrich/W</u>
Einwohner (1.7.2014)	1938 Pers.	793 Pers.
<b><u>Einwohner - Gemeinsam</u></b>	<b>2731 Personen</b>	
Fläche	1541 ha	1091 ha
<b><u>Fläche - Gemeinsam</u></b>	<b>2632 ha</b>	
VA 14 (OH)	3.172.600,- Euro	1.126.800,- Euro
<b><u>VA 14 (OH) - Gemeinsam</u></b>	<b>4.299.400,- Euro</b>	

Bezahlte Anzeige

# NHtech<sup>GmbH</sup> ELEKTROTECHNIK

## AKTION

- **Elektroinstallationen**

- **Blitzschutzanlagen**

- **Elektroatteste**

- **TV-SAT Anlagen**

- **Photovoltaikanlagen**

- **Notstromsysteme**

- **Batteriespeichersysteme**

- **LED Beleuchtung**

### Photovoltaikanlage - Komplettsset

„EUROPA“	5,10 kWp	9.790€
	3,06 kWp	6.990€

inkl. Beratung, Förderungsabwicklung, Montage und Inbetriebnahme

### Photovoltaikanlage - Komplettsset

#### „ÖSTERREICH“

Österreichische Photovoltaikmodule und Wechselrichter zum geringen Mehrpreis bei uns erhältlich!

Details auf Anfrage.

Gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Satz und Druckfehler vorbehalten.

Wolfgang Neuhold  
0664/887 28 660  
[w.neuhold@nh-tech.at](mailto:w.neuhold@nh-tech.at)

Empersdorfberg 200  
8081 Heiligenkreuz/W  
[office@nh-tech.at](mailto:office@nh-tech.at)  
[www.nh-tech.at](http://www.nh-tech.at)

Johann Häusl  
0664/887 28 661  
[j.hausl@nh-tech.at](mailto:j.hausl@nh-tech.at)



Liebe Bewohnerinnen und  
Bewohner!  
Liebe Jugend!

Auch ich möchte das Wort wieder an die Bevölkerung richten und berichten, was im abgelaufenen Quartal alles geschehen ist.

Am 2. April haben der Vorstand und die Bediensteten sich im Gasthaus Schaffler eingefunden, um das 25 jährige Dienstjubiläum von Eibler Rosa zu feiern.

Bei diesem Anlass wurden auch unserer Amtsleiterin, Stern Gabriele, zu ihrem 20 jährigen Dienstjubiläum gratuliert, das sie bereits im Jahr 2013 vollendet hat.

Ende Mai bis Anfang Juni wurden dringend notwendige Ausbesserungsarbeiten auf unseren Gemeindestraßen im Betrag von über insgesamt ca. € 50.000,- von der Firma Mandlbauer durchgeführt.

In den nächsten Wochen werden wir mit den bürokratischen Fertigstellungsarbeiten der Kläranlage und Kanalanlage BA 04 beschäftigt sein. Auf ein neues gemeinsames EDV-Programm muss auch in diesem Jahr noch umgestellt werden. Die Daten der beiden „alten“ Gemeinden sollen für die neu entstehende einsehbar sein und natürlich auf alle Anforderungen der neuen Gemeinde eingerichtet sein. Eine Entscheidung zwischen zwei Programmen soll in nächster Zeit getroffen werden. Weiters steht die vorgeschriebene Gründung des Tourismusverbandes Stiefingtal auf dem Plan.

Was die Gemeindefusion betrifft, so wurde eine Besichtigung aller gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen beider Gemeinden durchgeführt. Abschließend konnten sich die Gemeinderäte bei einer gemeinsamen Jause etwas besser kennen lernen. Es war ein sehr entspanntes Zusammensein.

Wir sind sehr froh, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Heiligenkreuz so gut funktioniert. Ein großes Dankeschön möchte ich an Bürgermeister Franz Platzer richten, der uns bereits das 2. Mal bei einem Krankenstand von Fr. Eibler umgehend eine Aushilfe zur Verfügung gestellt hat.

*Wie nimmt die Bevölkerung aus St. Ulrich die Fusionierung mit Heiligenkreuz auf?*

Ich versuche immer wieder mit den Menschen in dieser Sache Kontakt aufzunehmen bzw. Aufklärungsarbeit zu leisten.

Bedenken und Unsicherheiten, die aus welchen Gründen auch immer verbreitet werden, sind unbegründet, müssen aber auch ernst genommen werden. Mein vorrangiges Ziel wird es auch in Zukunft sein, für den Ortsteil St. Ulrich am Waasen eine bestmögliche Vertretung im „neuen Gemeindevorstand“ sicherzustellen. Es wird für Sie sicher eine Umstellung sein, aber da ohnehin auch die regelmäßigen Einkäufe und Arztbesuche zu tätigen sind, kann sich der Weg zum Gemeindeamt verbinden lassen.

Ein Gespräch und eine Hilfestellung bei Ihnen zu Hause wird sicher auch dann weiter angeboten werden. Auch die Ihnen vertrauten Personen werden weiter für Sie erreichbar sein.

Wir müssen lernen enger zusammen zu rücken, und keine Grenze mehr zwischen Heiligenkreuz und St. Ulrich zu sehen. In den letzten Jahren haben wir bereits mit Heiligenkreuz in vielen Bereichen zusammen gearbeitet.

Das Angebot für unsere BewohnerInnen wird sich sicher vergrößern, weil der Marktgemeinde durch die höhere Einwohnerzahl mehr Betriebe usw. mehr Möglichkeiten gegeben sind.

So wurde bereits besprochen, dass in Zukunft die Altstoffsammelstelle in Heiligenkreuz, die u.a. auch längere Öffnungszeiten anbietet, auch für die Bewohner aus St. Ulrich offen stehen wird.

Auch ein Angebot für die Jugendlichen und Kinder in den Ferien kann dann von unserer jungen

Bevölkerung genützt werden. Viele Projekte sind in den letzten Jahren aus Kostengründen bei uns nicht zustande gekommen.

Wir haben bereits jetzt so viele Gemeinsamkeiten wie z.B. die Zugehörigkeit zur Pfarre mit dem Kindergarten, die Neue Mittelschule, das Standesamt, der Staatsbürgerschaftsverband.....

Bereits seit nunmehr 2 Schuljahren werden unsere Volksschulkinder in der Nachmittagsbetreuung in Heiligenkreuz betreut, weil wir zu wenige Anmeldungen zu Schulbeginn im Herbst 2012 hatten, um eine eigene Nachmittagsbetreuung weiter aufrecht erhalten zu können. Auch hier hat sich Bürgermeister Platzer sofort um eine Betreuung für unsere Kinder eingesetzt. Binnen kürzester Zeit konnten die Kinder in der Nachmittagsbetreuung in Heiligenkreuz aufgenommen werden. Durch die höhere Kinderanzahl mit den Volksschulkindern in Heiligenkreuz können die Kosten für die Eltern nun viel niedriger gehalten werden und es gibt nur positive Rückmeldungen. Der Transport von unserer Schule nach Heiligenkreuz funktioniert Dank dem Schulbusunternehmen List hervorragend. Herr List hat sofort reagiert und dafür gesorgt, dass der Transport der Kinder gewährleistet ist. Die Kinder fühlen sich sehr wohl und werden bestens betreut.

Es wird auch manchmal die Frage gestellt, wie es wohl mit unserer Volksschule weitergehen wird?

Seitens des Landes wurde uns zugesichert, solange die vorgeschriebene Kinderanzahl für eine zweiklassige Volksschule gegeben ist, bleibt der Schulbetrieb auch aufrecht.

Ich hoffe mit diesem Schreiben wieder einen Überblick über das gegenwärtige Gemeindegeschehen gegeben zu haben und wünsche allen erholsame Sommertage.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister

*Rudolf Frühwirth*



# Daniel Nagler

## PHOTOGRAPHY

**Hochzeiten**

Familienportraits

**Babybauchfotografie**

Passbilder

**Fashion & Beauty**

Business & Werbung

**Grafik & Service**

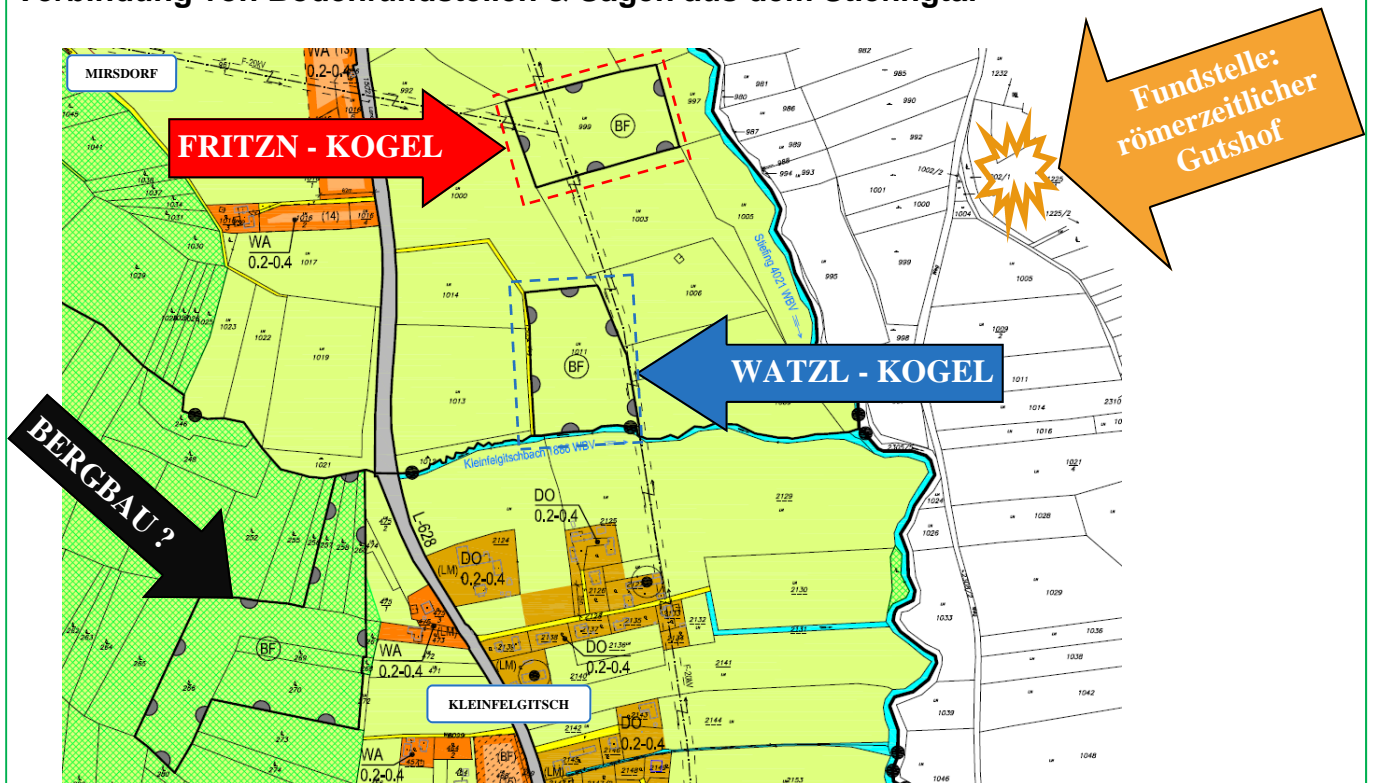


Pirchingstraße 7 | 06999 190 311 59





## Verbindung von Bodenfundstellen & Sagen aus dem Stiefingtal



### Zu der Bodenfundstelle „Fritznkogel“ gibt es folgende Sage: „Die Wildfrauen im Fritzenkogel“

Bei Heiligenkreuz am Waasen ackerte ein Bauer schon früh morgens auf dem Fritzenkogel, einem großen Hügel mitten auf einem schönen Feld. Der Kogel erforderte, dass man „umundum-bauen“ musste. Da hörte der Bauer, wie unter der Erde Frauen über das Backen redeten und auch mit dieser Arbeit beschäftigt waren. Er hörte, wie eine Frau den Ofenwisch herantrug, mit dem der Backofen ausgekehrt wurde. Eine andere nahm die Teigschüssel zur Hand und schoss damit den Teig in das Ofenloch zum Backen ein.

Eine andere wieder nahm das gebackene Brot mit der Ofenkruste aus dem Ofen. Der Bauer lauschte und dann schrie er: „Mir auch an Herwisch!“ Damit meinte er jenen Brotfleck, der zuerst gebacken und schnell gegessen wird. Und tatsächlich lag ein neugebackener Herwisch an der Stelle, wo der Bauer beim Umundum-Bauen wieder ankam. Später erfuhr der Bauer, dass im Fritzenkogel Wildfrauen leben, die Jungfrauen sind.

**Anmerkung:** Der Fritznkogel als auch der Watzlkogel wurden vor rd. 6 – 7-Jahrzehnten aus Bewirtschaftungsgründen abgetragen und sind in der Landschaft nicht mehr sichtbar.

Interessant dazu ist die Nähe dieser ehemaligen Hügel zur Fundstelle über einen römischer Gutshof in der Au, südlich der Wienerkapelle (Gemeinde Pirching/Tr.) Wohl auch aufgrund der immer wieder vorgefundenen Ziegelfragmente beim Umackern verbreitete sich die Sage über eine versunkene Stadt „Wien“, welche von Archäologen Dr. G. Fuchs im Jahr 1986 eindeutig als römischer Gutshof festgestellt wurde, nachdem Ziegelfragmente von Hohlziegeln gefunden wurden, die schon in der Zeit um 300 n.Chr. für die Bodenheizung von Wohnräumen Verwendung fanden. Quelle: Franz Platzer

### Der Wein trinkende Wassermann

Im Schloss Waasen lebte einst ein Wassermann. Das gutmütige Geschöpf hatte einen menschlichen Oberkörper und einen Unterkörper wie ein Fisch, der in einer Flosse endete. Allzu gerne trank er anstatt Wasser den Wein aus dem Schlosskeller.

Durch einen unterirdischen Gang kroch er in den Weinkeller und trank dort die Fässer leer. Im Schloss jedoch rätselte man über das unerklärliche Verschwinden der riesigen Weinmengen. Eines Tages versteckte sich der Kellermeister zwischen den Fässern und wartete auf den Dieb. Es dauerte nicht lange, da kam der Wassermann zum Vorschein. Er hob das größte Fass auf und schüttete sich den aus dem Spundloch fließenden Wein in den Mund. In diesem Augenblick stürzte sich der Kellermeister mit seinem Gehilfen auf den Wassermann und sie nahmen ihn gefangen. Sie transportierten ihn nach Graz, wonach man nie mehr etwas von ihm hörte.





## SAUBERES HEILIGENKREUZ/W. – Frühjahrsputz 2014 - Flur und Straßenränder von Müll gesäubert

Dank der zahlreichen Unterstützung konnte auch heuer wieder die Aktion Sauberes Heiligenkreuz/W. mit sehr gutem Erfolg durchgeführt werden. 2500 ltr. Müll, vor allem Papier, Plastik, Flaschen und kleine Abfälle wurden an rund 30 km Straßenrändern eingesammelt – 22 Personen von Vereinen und Institutionen haben am Aktionstag – 12.04.2014 gleichzeitig mitgewirkt. Der Flurbereich in der Nähe des Schulzentrums und Pfarrkindergartens wurde unter Mitwirkung aller 90 Pfarrkindergartenkinder, 40 Volksschüler (4.Klassen) und 18 Schülern der Neuen Mittelschule in der Aktionswoche gesäubert. Fischereigemeinschaft – Ing. Lipp Gernot und 7 Freunde haben zusätzlich die Stiefing begangen und dabei 10 Säcke Müll (Plastik), 1 Autoreifen und 1 Gartensessel aus dem Bach entfernt. Mit der Reduktion der gesammelten Müllmenge kann dzt. doch auch eine positive Entwicklung abgeleitet werden.

Für alle aktiven Teilnehmer, immerhin 170 Kinder, Schüler und Erwachsene der Vereine und Institutionen, gab es von der Marktgemeinde eine Jause mit Getränk als Dankeschön.

Einsatzleiter Franz Schweighofer von der örtlichen Berg- und Naturwacht, Umweltgemeinderat Günter Schauer und Bgm. Platzer danken allen Beteiligten:

Pfarrkindergarten – Volksschule - Neue Mittelschule - Arbeitskreis Umwelt- u. Schöpfung der Pfarre - Berg- und Naturwacht - FF Großfelgitsch - Heiligenkreuzer Volkspartei - Modellfliegerklub Prosdorf - Österr. Kammeradschaftsbund - Rotes-Kreuz







### Geburtstagsfeier der Jahrgänge 1934, 1939 und 1944



**V.l.n.r.: 1. Reihe sitzend:** Brunner Maria (80), Krenn Maria (80), Klambauer Maria (80), Ramsauer Erika (80), Schlager Georg (75), Matzer Katharina (75)

**2. Reihe:** Vbgm. Kickmaier Dorothea, Neuhold Ludmilla (80), Kienreich Ingeborg (70), Schöggler Maria (75), Suppan Maria (75), Suppan Alois (80), Vrabl Karin (70), Tieber Juliana (80), Felgitscher Heidelinde (70), Wilfling Alois (75)

**3. Reihe:** Bgm. Platzer Franz, Weber Martin (70), Pichler Franz (70), Felgitscher Franziska (75), Putz Gottfried (75), Pucher Josefa (80), Posch Franz (80), Stradner Erich (80), Schöggler Karl (80), Maier Rupert (75), Niegell Karl (70), Bauer Angela (80), Felgitscher Franz (75), Gem.Kassier Felgitscher Norbert, Felgitscher Karlheinz (70), Stradner Rosina (80), Dechant Mag. Stumpf Alois

**Nicht am Bild:** Dreisiger Josef (70), Stradner Helga (70), Weinzerl Karl (70), Windisch Magdalena (70), Gassner Eleonora (75), Kollmann Adolf (75), Krenn Theresia (75), Url Willibald (75), Winkler Heide (75), Zirkl Hans (75), Breining Elisabeth (80), Fuchs Theresia (80), Gerster Maria (80)

## NAHRUNGSMITTEL- AUSTESTUNG

**Kennen Sie das?**

- ✓ Müdigkeit
- ✓ Hautprobleme
- ✓ Gewichtsprobleme
- ✓ Magen und Darmprobleme
- ✓ Lebensmittelunverträglichkeit usw.

**Jetzt anrufen und informieren:**  
0664/43 46 423



Ernährungscoach  
Dipl. Energetikerin  
Dipl. Mentaltrainerin

info@vitalmessung.at

*Freue mich auf  
Ihren Anruf!*

www.vitalmessung.at



Bezahlte Anzeige

# STIEFINGTALER

## SCHMANKERL-TAGE

Jeden Mittwoch im  
**Juli und August**

ab 18 Uhr

# Heiligenkreuz/W

## ESV PLATZ

**EINTRITT  
FREI!**

Raiffeisenbank  
Heiligenkreuz-Kirchbach





## PROJEKT

## „Unsere essbare Gemeinde Heiligenkreuz/W.“ - Biogemüse im Hochbeet für alle -



### Neuigkeiten von „Unserer ESSBAREN Gemeinde in Heiligenkreuz am Waasen“

#### Liebe Bevölkerung!

Haben Sie schon fleißig zugegriffen bei unserem Biogemüse? Radieschen, verschiedene Salate, Erdbeeren und Kräuter können bereits jederzeit geerntet werden.

Wir von der „Gesunden Gemeinde“ freuen uns sehr, dass alles so prächtig gedeiht und jetzt auch die Witterung ihren Teil dazu beiträgt. Außerdem sorgen Brigitte und Helmut Hengsberger dafür, dass die Hochbeete wirklich ein Schmuckstück in unserem Ortskern darstellen. Sehr erfreulich ist auch, dass die Bevölkerung sehr sorgsam mit diesen Ressourcen umgeht und bis jetzt nirgends Beschädigungen aufgetreten sind. Ich bin schon einige Male darauf angesprochen worden – auch aus anderen Gemeinden – wie schön unser Marktplatz mit den Beeten aussieht, wenn man durchspaziert oder durchfährt.

Im Laufe der nächsten Woche werden auch die Informationstafeln montiert werden, die zu verschiedenen Themen Stellung nehmen und Aufschlüsse über „Gesunde Ernährung“, „Gesunden Boden“, „Biologische Landwirtschaft“ und „Umwelt“ geben werden.

Im Rahmen des Gesamtprojektes „Gesunde Nachbarschaft“ werden wir Ihnen dank der Förderung durch den Fonds Gesundes Österreich ab September wieder einige Veranstaltungen kostenlos anbieten können.



Hier nun ein kleiner Vorgeschmack, was Sie in der zweiten Jahreshälfte alles erwarten wird:  
15., 22. und 29.7. u. 5.8. Generationen Sommerkaffee mit Mag. Manuela Rogl (Verein FLIB)

11. 9. 2014 Themenweg  
„Unsere ESSBAREN Gemeinde Heiligenkreuz/W.“  
Spaziergang zu den einzelnen Hochbeeten mit Mag. Victor Chornitzer

22. 9. 2014 Smoothies aus der  
ESSBAREN Gemeinde 2. Teil  
Workshop mit Roswitha Stix

Gesunde Nahrung - Gesunder Nährboden  
Vortrag von Mag. Victor Chornitzer

Gesunde Nahrung – Gesundes Leben  
Vortrag von Mag. Victor Chornitzer

Bluthochdruck – Gesunde Ernährung  
Vortrag von Prof. Dr. Zweiker und Frau Elisabeth Kraller

Auch im kommenden Jahr wird dieser Veranstaltungsreigen fortgesetzt werden. Darüber werde ich Ihnen aber in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung berichten.

Nun wünsche ich Ihnen schöne Ferien und einen „genussvollen“ Sommer mit unserem Biogemüse.  
**Greifen Sie zu, unser Gemüse ist für alle da!**

Herzlichst  
Ihre/eure Sylvia Wanz





 Leben in Heiligenkreuz am Wissen

 Gesunde Gemeinde

# Einladung

## STATIONENWANDERUNG DURCH DEN THEMENWEG LEHRPFAD



### UNSERE ESSBARE GEMEINDE

 **Am Donnerstag, 11.09.2014  
um 18 Uhr**

**Treffpunkt: Marktgemeindeamt**



Stationenwanderung durch den Ort zu den einzelnen Hochbeeten und lehrreiche Führung zu den Umwelt- und Gesundheitsthemen der Gesunden Gemeinde.

Auf euer Kommen freuen sich  
*Victor Chornitzer &  
Gesunde Gemeinde-Referentin Sylvia Wanz*



Fördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



### GENERATIONEN SOMMERKAFFEE 2014

Eine Reise um die Welt - Spiele, Geschichten und Kulinarik

Wann: 15., 22., 29. Juli und 5. August 2014  
Ab 16:00 Uhr  
Wo: Am Gemeindespielplatz in Heiligenkreuz a.W.

Wir laden Jung und Alt, Groß und Klein, „hiesige“ und „dosige“ zu einem lustigen und geselligen „Miteinander“ ein. Heuer werden wir gemeinsam kleine Einblicke in verschiedene Kulturen erleben.


Der 5. August 2014 wird auch im Rahmen des Projektes „Sprache verbindet“ vom Land Steiermark unterstützt. Er steht unter dem Titel „Der Bücherwurm treibt's bunt“. Hier erwartet dich ein spannender und kunterbunter Nachmittag zum Thema Sprache spielerisch erleben.

Für Getränke, Jause und Spiele ist gesorgt!

**Dank unserer Unterstützer können wir die Nachmittage **kostenlos** anbieten!**

Infos:  
Verein FLIB Familie in Bewegung: Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676 3677124, oder Sabine Zenz: Tel. Nr.: 0660 8126373; [www.flib-heiligenkreuz.com](http://www.flib-heiligenkreuz.com)

Geträgt aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



**Steiermark. Wir halten zusammen.**

Bezahlte Anzeige



**EK: A+**  
**Nutzinhalt: 83 l**  
**Glasausstattung**



**Sommer,  
heiß,  
Getränke...**



**Stand Kühlschrank TL48+6058 A+**

- 2 höhenverstellbare Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- 1 ausziehbare Obst-/Gemüseschublade mit Glasabdeckung
- 2 Türablagefächer
- Innenbeleuchtung
- Arbeitsplatte
- Maße (HxBxT): 88,5x5x46,4 cm

**statt 159,-\*  
129,-**

**EP: Elektro Schutte**  
ElectronicPartner

**Unser Service macht den Unterschied.**

Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213  
Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.  
e-mail: [office@schutte.at](mailto:office@schutte.at), Internet: [www.schutte.at](http://www.schutte.at)

Filiale:  
8081 Heiligenkreuz/W., Pirchingstraße 6  
Telefon 03134/2980, e-mail: [office.hlk@schutte.at](mailto:office.hlk@schutte.at)

\* Statt Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise des Herstellers. Die Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



**Generalversammlung 2014  
der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach**

Der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung am 06.06.2014 im Kultur- und Pfarrzentrum in Heiligenkreuz am Waasen sind auch heuer wieder viele Kunden und Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste gefolgt.

Obmann Johann Konrad konnte trotz schwieriger Rahmenbedingungen auch in diesem Jahr über eine positive Entwicklung und einen erfolgreichen Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2013 berichten. So wurde unserer Region für die positive wirtschaftliche Entwicklung ein Finanzierungsvolumen von EUR 73 Mio. zur Verfügung gestellt.

Weiters teilte der Obmann den Anwesenden mit, dass er nach 25 Jahren im Vorstand, davon 23 Jahre als Obmann, seine Funktion zurücklegt. Als sein Nachfolger konnte Herr Klaus Macher aus Rettenbach gewonnen werden. Ebenso teilte auch der Aufsichtsratsvorsitzende DI Thomas Zach mit, dass er aus beruflichen Gründen sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats zurücklegen muss. Auch für ihn konnte mit Herrn Mag. Dr. Johann Platzer aus Glatzau ein geeigneter Nachfolger gefunden werden.

Als Zeichen der Verbundenheit und des aufrichtigen Dankes rund um die Verdienste an der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach wurde Herrn Obmann Johann Konrad die „Raiffeisennadel in Silber“ und Herrn DI Thomas Zach die „Raiffeisennadel in Bronze“ durch Verbandsdirektor Herr Mag. Heinrich Herunter verliehen.

Herrn Geschäftsleiter Franz Absenger wurde an diesem Abend auch eine Ehre zuteil. Nach 25-jähriger Dienstzeit, davon über 12 Jahre als Marktleiter für den Bereich Heiligenkreuz, in denen er sehr zur positiven Geschäftsentwicklung beigetragen hat, und seit 01. Jänner 2011 als Geschäftsleiter, wo er auch bisher die Erwartungen voll und ganz erfüllt hat, wurde ihm durch Obmann Johann Konrad der Dienstitel „Direktor“ verliehen.



**Neue Mitarbeiterin in der  
Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach**

**Frau Theresa Absenger** unterstützt seit 16.06.2014 das Team der Raiffeisenbank Kirchbach.

Frau Absenger ist 23 Jahre jung, wohnt in Weißenbach und war zuvor in der Privatwirtschaft tätig.

Herzlich Willkommen und viel Erfolg



**Raiffeisen - Jugendwettbewerb 2014**

„Traumbilder: Nimm uns mit in deine Fantasie!“ So lautete das Thema des diesjährigen Malwettbewerbs, bei dem zahlreiche junge Künstler aus den umliegenden Schulen ihre Ideen aufs Papier brachten.

Die jungen Schüler wurden nicht nur für ihre großartigen Zeichnungen ausgezeichnet, sondern hatten auch bei der Teilnahme am Quiz die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen.



**Raiffeisen - Meine Beraterbank**



## Heiligenkreuzer Markttag

Zahlreiche Besucher fanden sich wiederum beim „Heiligenkreuz-Sonntag“ mit traditionellem Markttag ein und konnten dabei die von mehr als 60 Anbietern eingebrachten Beiträge konsumieren.

Abwechslungsreiche Kulinarik, Marktfirmanten, Gewerbebetriebe, Dienstleister und Einsatzorganisationen sowie Unterhaltung boten einen weit gespannten Bogen. Die Strandkapelle, Motorradsprünge vom Artisten Nöst, Brandeinsatzvorführung, GoCars sowie Lama & Alpakas und Riesenrutsche waren einige der Highlights am Markttag, welcher wiederum von der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen mit Unterstützung der Heimischen Wirtschaft ausgerichtet wurde.

Damit setzen wir ein Zeichen, wie vielschichtig das Angebot im Nahversorgungszentrum zur Verfügung steht und dass es sich lohnt „dahoam“ einzukaufen und auch den Stiefingtaler als Einkaufsgutschein intensiv zu nutzen, so Bgm. Franz Platzer.

Mit der richtigen Antwort auf die Frage: „Wie oft wurde das Kultur- und Pfarrzentrum“ im Jahr 2013 genutzt, nämlich 220 Mal, ging der Hauptpreis im Wert von € 700,- in Stiefingtaler-Einkaufsgutscheinen, an Herrn Juritsch Udo aus Pirching am Traubenberg.



v.l.- n.r.: Bgm. Franz Platzer, Gewinner Hr. Udo Juritsch, Wirtschaftsbundobmann Norbert Felgitscher, Sprecher Gerald Krenn, Wirtschaftsbundobmannstv. Josef Niegelhell



Motorradsprungvorführung durch Friedl Nöst.

Foto: Nagler Daniel



## NEUERÖFFNUNG

### Al Pomodoro Marktplatz 17

Am 1. Mai haben Claudia und Dino Sopiku ihren Traum verwirklicht und ihr eigenes Lokal auf den Namen "Al Pomodoro" am Marktplatz 17 in Heiligenkreuz/W. eröffnet.

Bürgermeister Franz Platzer, Vizebürgermeisterin Dorothea Kickmaier-Franz sowie zahlreiche Freunde und Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft überbrachten am Vorabend Glückwünsche. Dechant Pfarrer Mag. Alois Stumpf segnete Räumlichkeiten und die Anwesenden.

Serviert wird von Montag bis Sonntag leichte italienische Küche mit selbstgemachten und saisonalen Produkten sowie Pizzavariationen.

**Genießen Sie ein Stück Italien mitten in Heiligenkreuz am Waasen!**



**Al Pomodoro**  
VINO & RISTORANTE  
PIZZERIA

Leichte italienische  
Küche mit  
selbstgemachten &  
saisonalen Produkten.  
Fischspezialitäten  
Pizzavariationen

Täglich von 10 - 24 Uhr, warme Küche 11 - 22 Uhr, Sonntag Frühstück ab 9 Uhr

**Marktplatz 17 | 8081 Heiligenkreuz am Waasen**

[www.alpomodoro.at](http://www.alpomodoro.at)

TeiNr.: 0664/873 06 03



**Rückblick  
Veranstaltungen des Kulturreferates**

Ende April gastierten die **Kernölamzonen** im KPZ-Heiligenkreuz/W. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und viele freuen sich auf ein Wiedersehen.

Das Open-Air von unserem einheimischen Künstler Herrn **Wolfgang Niegelhell** musste aufgrund des Regenwetters im KPZ stattfinden. Trotzdem war es eine grandiose Veranstaltung.



**Vorschau:**  
Kabarett „Ermī Oma“ am 24.10.2014  
Konzert „The Shenanigans“ am 14.11.2014



Kabarett der Kernölamazonen



Konzert Niegelhell Wolfgang

**Wir feiern im Jahr 2015  
750 Jahre  
Heiligenkreuz am Waasen**  
*(erstmalige urkundliche Erwähnung im Jahr 1265)*

**EINLADUNG  
zum Konzert  
des Jägerchores**

*Kulturgut der Alpenländer als  
einzigartiges Klangerlebnis*  
**Steirischer Jägerchor**

**am Freitag, 26. September 2014  
um 20 Uhr  
im KPZ-Heiligenkreuz/W.**

mit dem Doppelquartett

**und  
„Die Ausnahm“**

**Auf Ihr zahlreiches  
Kommen freut sich das  
Kulturreferat  
der Marktgemeinde**

**Karten ab August erhältlich**

**Miete mit Kaufoption**

**OeWG  
WOHNBAU**

**Heiligenkreuz am Waasen  
Mirsdorfstraße 20A u. 20B**

- 10 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
- 2 und 3-Zimmer Wohnungen mit ca. 51 m<sup>2</sup> bis 76 m<sup>2</sup>
- Balkon • Terrasse • Privatgarten
- PKW-Abstellplatz überdacht • Kellerabteil
- Bezug voraussichtlich Herbst 2014

- HWB: 33,81 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr
- HWB Energieklasse: B

www.oewg.at  
Telefon 0316 / 8055-530

Bezahlte Anzeige



## Ein Königreich für ein Lama

Franz Weinzerl hält in Heiligenkreuz am Waasen neun Lamas. Seine Begeisterung für die etwas anderen Haustiere hat vor acht Jahren begonnen. Jedes Jahr wird seine Herde größer.

In Heiligenkreuz am Waasen werden Lamas spazieren geführt. Hintereinander traben die Paarhufer neben zwei Männern und einem Kind her. Die bunten Halfter heben sich dabei deutlich vom hellen Fell der Tiere ab. "Das Lamafieber hat mich vor acht Jahren gepackt und nicht mehr losgelassen. Mein Sohn und mein Enkel begleiten mich oft auf meinen Touren", schmunzelt Franz Weinzerl. Eigentlich war er auf der Suche nach einem Haustier, das er zur Landschaftspflege einsetzen kann, und ist beim Lama hängen geblieben. "Ich habe mit Aika und Elvita, zwei Lama-Stuten, begonnen. Mittlerweile sind es schon neun Tiere."

Das Lama ist ein zurückhaltendes Tier mit einem ausgeprägten Fluchtinstinkt. "Zuerst sind Lamas neugierig. Sie erwecken den Eindruck, als wollten sie alle Menschen begrüßen. Doch wenn man ihnen zu nahe kommt, laufen sie rasch weg", erzählt Weinzerl während er den Hals eines Lamas kraut. Das Fell ist dabei so dicht, dass seine Finger in den Zotteln verschwinden. Ruhig steht das junge Lama da und lässt sich liebkosen. "Es braucht Zeit, bis ein Lama Vertrauen gefasst hat. Aber wenn man sich einmal einander angenähert hat, wird die Rangordnung bestimmt".

Der Spaziergang mit den kamelartigen Tieren ist für Weinzerl eine willkommene Abwechslung zum Berufsalltag. "Je jünger die Tiere sind, desto ausgeprägter ist auch ihr Spieltrieb. Das Lama wird viel zu oft unterschätzt und auf das Spucken reduziert." Lamas spucken im Normalfall eher auf Artgenossen als auf Menschen. Falls es doch einen Menschen zum Ziel auserkoren hat, weist das auf eine Fehlprägung des Tiers hin, oder das Lama wurde belästigt oder gequält. "Das Spucken ist ihr Weg, um die Dominanz innerhalb der Herde zu zeigen."

## Wanderung

Höhepunkt eines jeden Jahres ist der Ausflug auf die Weinebene. "Gemeinsam mit Freunden, der Familie und einigen Lamas mache ich mich auf den Weg und wir lassen es uns gut gehen. Das Wandern mit den Lamas ist einfach toll. Man muss aber eine gute Kondition vorweisen, denn das Lama gibt das Tempo vor und zieht dich mit den Berg hinauf." Diese Kondition wird auch am hauseigenen Übungsplatz gefordert. Auf einer großen Wiese zwischen den Gehegen hat Weinzerl einen "Agility-Parcours" für seine Lamas errichtet. Neben Hindernissen und einer Brücke wird das Gehen über eine Wippe trainiert. "Nach den ersten paar Runden werden die Lamas ruhiger und lassen sich auf die ungewohnte Situation ein." Ein Vorteil des Trainings sei es, dass sich die Tiere an das Tragen eines Halfters und die Führleine gewöhnen. "So können wir auch mit den Jungtieren nach kurzer Zeit Ausflüge machen."

Artikel: Kleine Zeitung, 21.06.2014





**Ein paar Tipps zur bevorstehenden Reisezeit für Hunde und Katzen**

Wer mit dem Auto fährt sollte genügend Zeit einplanen, damit die Reise so stressfrei wie möglich erfolgen kann, gleichzeitig sollte eine komfortable angenehme Unterbringungsmöglichkeit für das Tier zur Verfügung stehen.

Transportboxen sind gut, Trennwände oder Gitter sind besser da sie dem Tier eine größere Bewegungsfreiheit bieten. Ein spezielles Brustgeschirr mit Verbindung zum Sicherheitsgurtsystem sollte mindestens vorhanden sein.

Katzen sollen aus Sicherheitsgründen ausschließlich in Transportboxen transportiert werden. Die Begeisterung der Katze über den Transport im Auto hält sich in engen Grenzen. Der Stresspegel ist naturgemäß sehr hoch was sie möglicherweise auch lautstark kundtun. Ruhiges Zureden (Pheromone in die Transportbox sprühen) oder spezielle Nahrungsergänzungsmittel können helfen.



Auch Hunde haben oft Angst vor dem Autofahren. Mit speziellen Verhaltenstrainings und auch Medikamenten bzw. Ergänzungsfuttermitteln kann geholfen werden.

Noch ein paar Worte zum Thema Hitze. Hunde sind bei hohen Temperaturen sehr empfindlich. Sie können nur an den Ballen schwitzen, und um sich abzukühlen hecheln die Tiere sehr stark, was zu einem erheblichen Wasserverlust führt. Die Tiere werden nervös und suchen verzweifelt nach einem Schatten. Im schlimmsten Fall kann es zu Bewusstseinsstörungen, Koma oder Herz-Kreislaufstillstand kommen.

**Daher sollte immer genügend Trinkwasser zur Verfügung stehen, die Mittagssonne gemieden und der Hund niemals im Auto zurückgelassen werden.**

Zum Abschluss noch ein paar Tipps für die Reiseapotheke:

Desinfektionslösung/Sprays, Wundsalben, sterile Kochsalzlösung zur Wundreinigung

Wundauflagen, Verbandswatte, selbstklebende elastische Binden, Gewebepband, Schere, Einweghandschuhe, Pinzette, Fieberthermometer

Mittel gegen Erbrechen/Durchfall, Schmerzmittel, Ohrreiniger, Augentropfen. Ein wirksamer Parasitenschutz sollte schon zuhause gegeben werden!

Schöne Ferien!  
Ihr Tierarzt Dr. Kurt Krischanetz

**LASSEN SIE SICH WICHTIGE NACHRICHTEN PER SMS ZUKOMMEN!**



Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Müllabfuhrtermin übersehen haben?

Dieses Missgeschick und viel anderes kann durch das **GEMEINDE SMS Service** vermieden werden.

Mit dem Gemeinde SMS Service der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen halten wir Sie durch aktuelle Nachrichten auf Ihr Handy auf dem Laufenden!

Dieses Service stellen wir Ihnen absolut **kostenfrei** zur Verfügung.

**Anmelden** zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage

<http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html>

oder telefonisch unter der Telefonnummer 03134/2221-0 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.

Die An- bzw. Abmeldung für dieses Service ist jederzeit möglich.



8010 Graz  
Keesgasse 3  
Tel.: 05/0310-100  
Fax: 05/0310-113  
E-Mail: voeb1@aon.at

Bezahlte Anzeige

**Versicherungsdienst  
Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler**

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen  
Versicherungs AG  
8081 Heiligenkreuz am Waasen  
**Marktplatz 18**  
Tel.: 05/0310-270  
Fax: 05/0310-272

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 8—14.30 Uhr  
Mittwoch 8 - 16.30 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

**Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:**  
**DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG—SÜDOSTSTEIERMARK**



**Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen**

[www.ff-heiligenkreuz.com](http://www.ff-heiligenkreuz.com)

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!**

Wenn die Sirene heult sind wir zur Stelle - damit wir effizient Hilfe leisten können, müssen wir uns ständig an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring weiterbilden, damit wir im Rahmen unserer Übungen das Erlernte an unsere KameradInnen weitergeben können.

Nur so erreichen wir bzw. können wir eine Breitenausbildung in unserer Wehr sicherstellen.



Monatsübung - Handhabung Kettensäge

Das heurige Übungsjahr versuchten wir abwechslungsreich, spektakulär, realitätsnah und interessant zu gestalten, um alle KameradInnen ansprechen zu können.

Die Anzahl der Übungsteilnehmer, aber auch die sehr hohe Einsatzbereitschaft zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Das erste halbe Jahr stand ganz im Zeichen der technischen Einsätze. Nachdem die technischen Einsätze sehr vielfältig und abwechslungsreich waren, versuchten wir ein möglichst großes Spektrum in unsere monatlichen Übungen einzubinden. Von der richtigen Handhabung, Schneidetechnik mit Motorsäge, hydraulischem Rettungsgerät bis hin zu Hebe- und Sicherungstechniken im Forst und bei Verkehrsunfällen stand alles auf dem Programm. Im gleichen Zeitraum stellten sich 13 Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr der Technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze



Technische Hilfeleistungsprüfung

und in Silber, die am 24. April erfolgreich abgelegt wurde.

Diese Prüfung ist ein nicht unwesentlicher Ausbildungsstandard, da im Rahmen dieser Prüfung ein Verkehrsunfall simuliert wird. Dabei kommt es nicht nur auf Schnelligkeit an, sondern im Vordergrund steht der Eigenschutz, d.h. das richtige Absichern der Einsatzstelle und effiziente Vorgehen, um rasch und professionell Hilfe leisten zu können. Mit Stolz dürfen wir Ihnen nun mitteilen, dass wir in unseren Reihen insgesamt 65 Besitzer von Leistungsabzeichen (Bronze, Silber u. Gold) haben. Im Rahmen des Markttag am

4. Mai 2014 konnten wir den Ablauf der Techn. Hilfeleistungsprüfung der Bevölkerung vorführen, indem ein schwerer Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person simuliert wurde. Wie das Leben so spielt, wird man oft von der Realität eingeholt und so wurde die Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. knapp eine Stunde später zu



Markttag - Vorführung

einem schweren Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen nach Prosdorf alarmiert.

Auch Spezialübungen wie Menschenrettung/ Absturzsicherung, Atemschutz, Sanität etc. dienen nicht nur zur Festigung des Wissens, sondern werden auch in die Monatsübungen eingebaut, wie im Mai unter dem Thema „Menschenrettung aus Höhen und Tiefen und Herstellen erforderlicher Leiterwege“ beim Nahwärmeheizwerk in Heiligenkreuz a.W. eindrucksvoll und realitätsnah umgesetzt werden konnte.



Monatsübung - Menschenrettung vom Silo beim Nahwärmeheizwerk



Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

[www.ff-heiligenkreuz.com](http://www.ff-heiligenkreuz.com)

**Neuer FEUERWEHRARZT bei der FF Heiligenkreuz a.W**

Dr. Nikolaus Hanfstingl ist seit 1. Juni als aktiver Feuerwehrarzt neben Dr. Stern tätig. Bei seiner ersten Übung konnte er sämtliche Gerätschaften kennenlernen und beüben. Wir wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe in der Feuerwehr Heiligenkreuz.



**70. Geburtstag von Ehren-Oberbrandinspektor Hans Kurzmann**

Das Feuerwehrkommando überraschte Hr. E-OBI Hans Kurzmann genau an seinem 70. Geburtstag frühmorgens und überbrachte die besten Glückwünsche von den Feuerwehrkameraden-Innen der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen.



**Kommandantenprüfung Positiv absolviert!**

BM Thomas Krenn und LM Reinhard Krenn haben Ende April die Kommandantenprüfung an der Feuerweherschule Lebring erfolgreich abgelegt. Die FF Heiligenkreuz gratuliert sehr herzlich.



**VORANKÜNDIGUNG!!!**



Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. veranstaltet von **19.09. - 20.09.2014** wieder das tolle Oktoberfest beim Feuerwehrhaus Heiligenkreuz a.W.

**Fr, 19.09.2014 - Lederhosenparty**

**Sa, 20.09.2014 - OKTOBERFEST**

Abschließend wünscht die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. der gesamten Bevölkerung einen schönen, unfallfreien und vor allem einen erholsamen Urlaub.



*Der Kommandant:*

HBI Ing. Patrick Pichler

*Der Kommandant-Stellvertreter:*

OBI Johann Muhr

**Steirische Spezialitäten**  
**Erlesene Weine**

**LIPIZZANER - FRANZ'L**  
 A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

**Donnerstag—Sonntag**  
**von 12—22 Uhr geöffnet**

Bezahlte Anzeige

## Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Das Jahr 2014 nähert sich schon wieder der Hälfte und die FF Großfelgitsch hat einiges von sich zu berichten.

Ich möchte mich am Anfang meines Berichtes noch einmal in aller Öffentlichkeit bei meinem Vorgänger Michael Kickmaier bedanken. Ich konnte dank seiner vorbildlichen Arbeit als Hauptbrandinspektor eine intakte und kameradschaftlich vorbildliche Wehr übernehmen.

Seit meinem Amtsantritt im Februar hatte ich auch schon die Aufgabe, einige öffentliche Veranstaltungen anderer Vereine zu besuchen. Unter anderem standen der Floriantag und die Fronleichnamprozession unter meinem Kommando. Ich darf mich vor allem bei meinen Kameraden bedanken, die beim Floriantag so zahlreich mitgewirkt haben. Auch den anderen Feuerwehren der Pfarre ein herzlicher Dank für die zahlreiche Teilnahme an beiden Veranstaltungen. Bei diversen Ausrückungen kann sich die Zahl der teilnehmenden Kameraden der FF Großfelgitsch immer wieder sehen lassen und dafür auch ein herzlicher Dank.

Natürlich wird bei uns auch geübt und Weiterbildung betrieben. So wurden monatlich die Übungen abgehalten und ich konnte mit Freude feststellen, dass die Mannschaft hier mit vollem Eifer dabei ist. Bei jeder Monatsübung durfte ich mind. 20 Kameraden begrüßen. Das ist für eine kleine Feuerwehr, wie wir es sind, schon eine stolze Zahl. Was die Einsätze betrifft, sind wir in der glücklichen Lage, dass sich diese in der Minderzahl bewegen. Aber sollte die FF Großfelgitsch zu einem Einsatz gerufen werden, stellen wir selbstverständlich unseren Mann bzw. Frau. Auch die Sicherheit unserer KameradInnen bei jedem Einsatz ist uns sehr wichtig,



daher wurde zeitgemäße und ÖNORM gerechte Einsatzbekleidung an geschaffen.

Traditionell zur FF Großfelgitsch gehört auch eine Wettkampfgruppe. Hier sind wir natürlich sehr aktiv und konnten in der abgelaufenen Saison wieder tolle Ergebnisse erzielen. Das Highlight der gesamten Wettkampfsaison ist natürlich immer der Landesleistungsbewerb. Dieser fand am 20. und 21. Juni in Krieglach statt. Nach 20 Bewerbungsjahren kamen

wir zum Entschluss, erstmals in der Klasse B (hier ist ein gewisser Altersschnitt erforderlich) teilzunehmen. Gesagt, getan und prompt ging unsere Rechnung fast auf. Unser Ziel war es, einen Top 3 Platz zu erreichen und somit die begehrte Medaille. Im Endeffekt wurde es aber Platz 5 in der Klasse Bronze, mit dem wir aber auch sehr zufrieden sind. Mit Stolz darf ich aber verkünden, dass sich die kleine Feuerwehr Großfelgitsch bei diesem Landesbewerb wieder einen Namen gemacht hat.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei unseren Sponsoren und Gönnern, die uns das ganze Jahr über, sei es bei Festen und beim Ball, tatkräftig unterstützen. Besonders bedanken möchte ich mich bei Walter Maier von der Donau Versicherung, der uns für die Wettkampfgruppe T-Shirts zur Verfügung gestellt hat.

Gratulieren möchte ich vier Kameraden zu ihrem runden Geburtstag.

**Karl Schöggler zum 80. Geburtstag, Gottfried Feirer jun. und Josef Kurzmann zum 60. Geburtstag und Alois Schöggler zum 50. Geburtstag.**

Zum Abschluss bedanke ich mich bei der Bevölkerung unseres Löschgebietes, aber auch bei der gesamten Gemeindebevölkerung für die tolle Unterstützung das ganze Jahr über. Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Stellvertreter OBI Christian Maitz und den gesamten Feuerwehrmitgliedern für die tolle Arbeit und die gute Kameradschaft.

**Nun möchte ich Sie noch zu unserem **Dorffest** am **15. August** in Großfelgitsch recht herzlich einladen.**

Mit kameradschaftlichen Grüßen –  
HBI Andreas Kainz



# Sommerzeit im Kindergarten



Wasserrutschspass im Garten



Die Musikkinder besuchen das Schlüsselmuseum in Graz



Ausflug zu den Lamas der Familie Weinzerl



Pferdekutschenfahrt mit Familie Eccher zum Backhenderlschmaus



Unsere Kinder als Pizzabäcker in der Pizzeria Al Pomodoro



Das schönste Ei der Welt" - ein wirklich tolles, sehens- und hörenswertes Kindermusical der BAKIP Mureck im KPZ



## Hätten Sie sich das gedacht?

Landläufig herrscht die Meinung vor, dass Kinder sich täglich mit großem Frust dem Schulhaus nähern, um dann dort mit großer Unlust Dinge tun, die ihnen ihre Lehrerinnen abverlangen. Natürlich gibt es auch solche Tage. Für jeden von uns. Aber wenn man dann die folgenden Aussagen von unseren Schulabgängern liest, bekommt man einen Eindruck davon, wie Schule - abgesehen vom frühen Aufstehen, Hektik in der Früh, Streit mit den Mitschülern und Aufregung über Schularbeiten -auch ist. Tief im Herzen wissen unsere Mädchen und Buben, dass sie die Schulzeit sinnvoll verbracht haben.

„In der 1. Klasse wusste ich nichts über die Schule, aber ich habe sehr viel gelernt im Laufe der Zeit. Danke, Frau Lehrerin, dass Sie uns Rechnen, Schreiben, Lesen beigebracht haben.“

„Die besten 4 Jahre meines Lebens. Danke, Frau Religionslehrerin, dass du uns so viel über Jesus erzählt hast und auch viele Lieder beigebracht hast.“

„Ich danke allen meinen Freunden, dass sie mir immer den richtigen Weg gewiesen haben.“

„Einem Freund danke ich, dass er mir 4 Jahre geholfen hat, aber ich sag nicht wie er heißt“

„Danke, dass ich in die Schule gehen darf und Rechnen, Schreiben und Lesen lernen kann.“

„Als die 2.-, 3.- und 4.-Klassler am 1. Schultag ein Lied für uns sangen, freute ich mich riesig auf die Schule.“

„Ich danke, dass ich in diese Schule gekommen bin.“

„Danke für meine Lehrerinnen, die mich 4 Jahre ertragen mussten.“

„Richtig dankbar bin ich für meine besten Freunde. Ich habe mich bei ihnen ganz, ganz wohl gefühlt.“

„Danke für die lustigen Schultage und Ausflüge.“

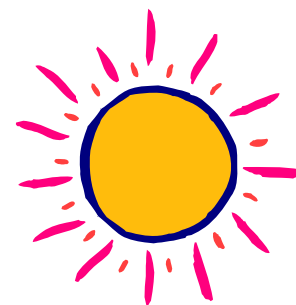
„Ich werde meine Freunde, den Herrn Direktor und alle vermissen.“

„Ich bin dankbar, dass sich meine Lehrerin so um mich gesorgt hat.“

„Mir haben die Projektstage gefallen.“

Ich danke für die Volksschulzeit und für die Erstkommunion. Und jetzt freue ich mich auf die nächste Schule.“

Gut so! Und viel Glück!!!



Erholsame Sommerferien!

## Hochbeete für die Kinder der VS St. Ulrich am Waasen

Da die Gemeinde St. Ulrich am Waasen leider letztlich bei dem Projekt „Essbare Gemeinde“ nicht mitmachen konnte, die Schüler und Schülerinnen sich aber schon so auf die Hochbeete freuten, versuchten wir eine Alternative zu finden.

Dank Sponsoring einiger Betriebe aus der Umgebung und tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern ist es uns gelungen, drei Hochbeete in unserem Schulhof aufzustellen. Das Holz wurde vom Sägewerk Neuhold zur Verfügung gestellt, die Pflanzen vom Gartenbau Kurz und die Erde und der Humus vom Bioabfallservice Reisenhofer. Ein besonderer Dank ergeht an die Eltern, die mit vereinten Kräften die Beete aufgebaut haben. Gemeinsam mit den Kindern wurden die Hochbeete dann bepflanzt. Seit einigen Tagen wird schon fleißig geerntet und gekostet.



## Projektwoche der VS St. Ulrich am Waasen in Gößl am Grundlsee (3. und 4. Stufe)

Eine Schülerin erzählt...

„Am ersten Tag unserer Projektwoche fahren wir zum Flughafen Graz Thalerhof. Dort gab es ganz viele Flugzeugmotoren, die echt cool ausgesehen haben. Am besten gefiel mir der größte Motor, der war mindestens zwei Meter lang. Auch gut fand ich die ferngesteuerten Flugzeuge, die man kaufen konnte. Nach dem Flughafen fahren wir zum Zeughaus. Dort gab es ganz viele Waffen, die wir sogar angreifen durften. Außerdem konnten wir einen Helm probieren, der sehr schwer war. Wenn man sich vorstellt, wie lange die Menschen den immer tragen mussten... Endlich waren wir im Jugend- und Familiengästehaus am Grundlsee und konnten unsere Zimmer beziehen.“

Am nächsten Tag fahren wir zu den Salzwelten nach Hallstatt. Dort schauten wir eine Lichtershow und zwei Filme an. Außerdem hörten wir die Geschichte „Der Mann im Salz“. Zum Schluss fahren wir mit dem Grubenhunt nach draußen. Der Tag endete in der Lebzelterei.

Am Mittwoch wollten wir die 3-Seen-Tour machen, aber es regnete zu viel und so verbrachten wir einige Stunden



im Narzissenbad. Das war so cool. Danach fahren wir ins Kammerhofmuseum und erfuhren viel über Erzherzog Johann und Anna Plochl.

Den nächsten Tag verbrachten wir im Naturhistorischen Museum und in der Stiftsbibliothek in Admont. Mir gefiel es überhaupt nicht, dass es da so viele ausgestopfte Tiere gab.

Am letzten Tag waren wir im Schloss Trautenfels und machten am Heimweg eine kurze Pause beim Mc Donald's. Mir hat die Projektwoche sehr gut gefallen.“



## COMENIUS

„Importance of local culture, festivals and festive events on European tourism“

Besuch in Turin

16. – 22. März 2014

### Das Team der NMS

Michael Kraxner (3b)

Celine Eibler (HRS4)

Sabrina Blühwald (HRS4)

Selina Treffler (3b)

Sandra Stradner (3b)

Florian Niegelhell (HRS4)

Hr. Kersch Reinhard

Fr. Slavec Brigitte

Nach dem erfolgreichen Besuch unserer Partner in Heiligenkreuz am Waasen, war es nun an uns, unsere Partner in Italien wieder zu treffen.

So hoben wir am 16. März bei recht stürmischem Wind ab über München nach Turin.

Wir wurden bereits mit großer Freude erwartet.

Unsere Schülerinnen und Schüler wurden recht herzlich von ihren Gasteltern aufgenommen, hervorragend betreut und hatten Freude und Spaß mit ihren „neuen Eltern und den Geschwistern“. Es wurde ihnen ein umfangreiches Freizeitprogramm geboten, wobei alle Eltern immer gemeinsam mit ihren „Kindern“ etwas unternommen hatten. Die Gasteltern waren von unseren Kindern sehr begeistert.

Wir haben an den Vormittagen am Projekt gemeinsam gearbeitet, wobei unsere Schülerinnen und Schüler mit allen anderen Schülerinnen und Schülern des Projektes in einer „europäischen Klasse“ zusammen waren, haben Ausflüge unternommen (eine Besichtigung Turins mit etwa 50 Kindern, Begleitlehrern der italienischen Schule und den Lehrern des Projektes war eine echte Herausforderung – aber auch ein besonderes Erlebnis), haben einen gemeinsamen Abend mit den Eltern verbracht und noch vieles mehr erlebt.

Es war eine beeindruckende Woche.

Der Abschied fiel allen schwer, aber wir wissen, dass diese neuen Freundschaften bestehen bleiben werden und wir stets in Kontakt sind.

Dies ist das Besondere an COMENIUS: man arbeitet gemeinsam, schließt Freundschaften, unsere Kinder gewinnen an Selbstbewusstsein, man sieht über Grenzen hinaus.

Es war eine wunderschöne, erfolgreiche Woche und hat uns viel gegeben.

Am 22. März mussten wir Abschied nehmen, tränenreich, aber all die neuen Eindrücke werden bei uns allen verbleiben.





**nms**hk



**Leukämiehilfe**

Viele fleißige Schülerinnen und Schüler aus der HS, RS und NMS Heiligenkreuz/W. sammelten für die Leukämiehilfe Steiermark.

Unter der Projektleitung von Dipl.-Päd. Monika Kurzmann konnte das erfreuliche Ergebnis von EUR 4.200,47 zur Unterstützung der Arbeit für schwerstkranke Steirerinnen und Steirer überwiesen werden.

Ein Danke an alle SpenderInnen!



**Autorenlesung in der NMS Heiligenkreuz/W.**

Lesefreitag!  
Neugier, Spannung, aufmerksame Schüler!  
Der Autorin Doris Meißner-Johannsknecht gelang es, durch ihre Erzählungen die Schüler der 1. und 2. Klassen der NMS Heiligenkreuz/W. in ihren Bann zu ziehen.

Dieser Hörgenuss wurde zum Teil von der Firma Hofbauer aus Leibnitz gesponsert.

**NMS Heiligenkreuz/W. ist Nr.1 im Schwimmen!**

Zum 5. Mal hintereinander haben die Mädchen der NMS Heiligenkreuz/W. den Mannschaftssieg beim Bezirksschulschwimmtag in Leutschach davon getragen. Auch die Burschen belegten den hervorragenden 2. Platz. In den Einzelwertungen gingen von 67 möglichen Medaillen 23 nach Heiligenkreuz/W. (9 x Gold, 5 x Silber, 9 x Bronze). Sportlehrer Ewald Gutmann führt diesen Erfolg vor allem auf die alljährlich durchgeführte Schwimmwoche mit den 1. Klassen zurück, welche seit vielen Jahren von Dipl. Päd. Klaudy Beate geleitet wird. Ein weiterer Grund ist sicher die hohe Motivation unserer Schüler/innen.



Alle Goldmedaillengewinner/innen des Bewerbes



Gruppenfoto von der Schwimmwoche



### Zeitgeschichte hautnah!

Wir, die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS Heiligenkreuz/W. waren von den Erzählungen der **Zeitzeugin Frau Liska** und ihrem Mut zum Widerstand gegen das NS Regime sehr beeindruckt. Mit ihrem eindrucksvollen Worten bestärkte sie uns darin, andere zu respektieren und jeder Verführung zur Diktatur zu widerstehen. Danke Frau Liska, dass Sie uns auch in diesem Jahr (nun schon zum 7. Mal) besuchten und uns authentische Einblicke in Ihr Kindsein im Dritten Reich erlaubten.



### „Was isst du?“

Saftiges Obst, frisches Gemüse und gesundes Brot! Drei Paradebeispiele der gesunden Ernährung. Doch stehen diese Lebensmittel auch am täglichen Speiseplan unserer SchülerInnen?

Mit dieser Frage beschäftigte sich der Workshop „Was isst du?“, der am 3. April 2014 im Zuge des fest verankerten Schul-Projektes „Gesunde Schule, bewegtes Leben“ in den ersten Klassen der NMS Heiligenkreuz/W. stattfand. Dabei wurde den SchülerInnen nicht nur ein Einblick in die gesunde Ernährung gewährt, sondern jede/r einzelne SchülerIn wurde angehalten, sein/ihr eigenes Essverhalten - ganz unter dem Motto „Was isst du?“ - zu analysieren. Zuerst wurde mithilfe der Lebensmittel-Pyramide die empfohlene Tagesdosis der einzelnen Lebensmittel geklärt. Danach analysierte jede/r einzelne SchülerIn ihr/sein durchschnittliches Essverhalten, wobei mit jedem Kind effektive Verbesserungsmaßnahmen vereinbart wurden. Doch nicht nur die Auswertung des täglichen Speiseplans sorgte bei manchem/r SchülerIn für Erstaunen, sondern auch die Zusammensetzung diverser zuckerhaltiger Getränke barg für viele ein überraschendes Ergebnis.

Den beiden Referentinnen der GKK gelang es sehr gut, die SchülerInnen zum Nachdenken über ihr Essverhalten zu bewegen. Zudem schafften sie es, die SchülerInnen zu einer gesünderen Ernährung zu animieren, was sich unter anderem schon jetzt in den Jausendosen unserer SchülerInnen zeigt.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden kompetenten ReferentInnen, die hierbei Großartiges geleistet haben, sowie an die GKK, die uns diesen wertvollen Workshop kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



### WIENWOCHE

Die Wienwoche der beiden Klassen RS4 und HR4 vom 19.05. - 23. 05. 2014 war sowohl für die SchülerInnen als auch für die BegleitlehrerInnen ein sehr schönes, gemeinsames Erlebnis. Das abwechslungsreiche, kulturelle Angebot und die tägliche Fahrt mit der U- Bahn war eine Bereicherung für alle Beteiligten. Ein besonders schönes Erlebnis war das Musical „Mamma Mia“ im Raimund Theater.





**Ciao Lignano!**

**Sprach- und Sportwoche der dritten Klassen an der Oberen Adria Anfang Juni**

In einem ca. 22 ha großen Gelände – eingebettet in einem grünen Pinienwald – direkt am goldenen Sandstrand von Lignano Sabbiadoro waren 62 SchülerInnen im Haus Pine- ta untergebracht, um eine aufregende und erlebnisreiche Woche zu ver- bringen.

In einem gelungenen Mix aus Sport und Sprache konnten die SchülerInnen erste Kenntnisse der italienischen Sprache gewinnen, ihre Fähigkeiten im Englischen anwenden und in versch. sportlichen Wettbewerben (HipHop, Beachsoc- cer, Beachrugby, Beachvolleyball, Miniolympiade..) ihre Talente unter Beweis stellen. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz und so rundeten ein Ausflug zur Muschelinsel, der sehr beliebte Discoabend und ausgedehnte Stadtpa- ziergänge das Programm ab.



**„Leben – wie andere auch!“**

Die Steirische Vereinigung für Menschen mit Behinderung lud alle steirischen Schülerinnen und Schüler im Frühjahr zu einem Malwettbewerb ein. Zur Freude aller gewann Kilian Schmid aus der 2.a-Klasse der NMS Heiligenkreuz/W. mit seinem Bild „Miteinander durchs Leben gehen“ den ersten Preis (ein dreitägiger Aufenthalt in einem Jufa-Gästehaus für die ganze Klasse).

Wir, die 2.a-Klasse, danken allen Firmen und Sponsoren für die Unterstützung des Malwettbewerbs, das Buffet und die tollen Preise.



Bezahlte Anzeige



## KISIPOOL GmbH

www.kisipool.at

**Innovation Sicherheit**

Wer kennt das nicht? Der Sommer ist endlich wieder da, und viele freuen sich auf den Sprung ins kühle Nass. Der kann aber auch gefährlich sein, denn Ertrinken ist bei Kindern die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache! Und oft lauert die Gefahr im eigenen Garten!

Auch wir sind "Eltern" und daher sehr besorgt um das Wohlergehen unserer Kinder. Also begaben wir uns auf die Suche nach einer kindersicheren Poolleiter für Aufstellbecken! Jedoch blieben wir erfolglos!

**Es war also an der Zeit, selbst innovativ zu sein!**

So gelang es uns, eine kindersichere Leiter herzustellen, welche mit geringstem Aufwand in einen für Kleinkinder sicheren Zustand gebracht werden kann.

Diese, von uns, patentierte Poolleiter ist eine absolute Neuheit am Markt und somit einzigartig!

Mit unserer Poolleiter macht das Baden „SICHER“ Spaß!

**Christian Hofstätter**  
*Geschäftsführer*

**Ewald Treffler**  
*Gesellschafter*

**Andreas Jaritz**  
*Gesellschafter*

Liebensdorf 320  
8081 Heiligenkreuz a.W.

Sofortinfo: **0660/217 92 86**  
**office@kisipool.at**

A8081 mediaDesign - www.a8081.at





## 1 x 1 des Glaubens

Ein Basisglaubenskurs für Klein und Groß In 6 Seminarmodulen konnten sich Eltern/Großeltern mit den verschiedensten Glaubens Themen auseinandersetzen. Für jede Einheit wurde eine Bibelstelle kindgerecht aufbereitet, mit Liedern, Bilderbüchern, Bastelanregungen und Bewegungseinheiten kreativ den Kindern veranschaulicht.

Im Rahmen des Seminars fand auch eine Kirchenraumbesichtigung statt.

Vielen Dank an unseren Dechant Mag. Alois Stumpf für die Führung und die Kindersegnung. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Johann Krenn für die Herstellung der Ge-

betswürfel. So konnte jede Mama mit ihrem Kind für den Muttertag einen ganz persönlichen Würfel mit Tisch- oder Abendgebeten kreieren.

*„Jedes Kind ermöglicht uns, Gott und das Leben neu zu entdecken!“ Wenn du ein Kind siehst, begegnest du Gott auf frischer Tat!“*

## Ausflug zum Tierpark Aumühle in Fernitz

Dieser kleine Tierpark zieht die Aufmerksamkeit der Kinder immer wieder in ihren Bann. Es ist reizvoll, den Tieren durch den Drahtzaun Futter zu reichen und das Verhalten der Tiere aus nächster Nähe zu beobachten.

Viele bleibende Eindrücke wurden gesammelt und mit nach Hause genommen.

Nach einer kräftigen Jause suchten wir noch den Generationenpark in Hausmannstätten auf, wo die unterschiedlichen Herausforderungen mit Begeisterung in Angriff genommen wurden.



## Abschlussfest unter dem Motto „Regenbogen“

Mit dem Aufbau der Arche und dem Lied „Es ist noch Platz in der Arche...“ starteten wir unser diesjähriges Abschlussfest. Auch für unseren Dechant Mag. Alois Stumpf und Bürgermeister Johann Hirschmann war da noch Platz. Vielen Dank für den Besuch. Unter dem wunderschönen Regenbogen verließen die Kinder mit ihren Kuschtieren die Arche, um die vorbereiteten Bastelstationen aufzusuchen. *„Die Arbeit läuft dir nicht davon, während du einem Kind den Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist. (aus China)“*

## Vorschau

### Start der „Bärenkinder“ im Herbst:

Dienstag, 16.09.2014 von 9.00 – 11.00 Uhr in Edelstauden

Zu diesen offenen Eltern-Kind-Treffen (keine Anmeldung erforderlich) möchte ich alle kontaktfreudigen Eltern/Großeltern mit ihren Kleinkindern/Enkelkindern, die gerne mit uns spielen, singen und basteln recht herzlich einladen.

**Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren** im Turnsaal der VS Edelstauden, Termin wird noch bekannt gegeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Pfarre, bei den Gemeinden, und bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Familien einen wohlverdienten Urlaub und viele sonnige Tage der Erholung. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen im Herbst.

Liebe Grüße  
Hermine Monschein  
0676/8742 2253





Wir laden ein zum gemütlichen und ereignisreichen Miteinander

**Kindermusical im Rahmen der Stiefingtaler Aktivwochen**

**18.07.2014 um 19:00 Uhr im KPZ**

Thema: „Eine Reise um die Welt“  
Karten sind bei der Trafik Herka, Tankstelle Zach und über den Verein FLIB erhältlich

Die Kinder der Musical Gruppe im Rahmen der Stiefingtaler Aktivwochen freuen sich, ihre eingelernte Produktion und das vorbereitete Bühnenbild sowie die Kostüme vorzuführen. Über zahlreiche Besucher würden sich auch die Kleinsten freuen.

**Generationen Sommerkaffee**

**15., 22., 29. Juli und 5. August von 16:00 bis 18:30 Uhr**  
am öffentlichen Kinderspielplatz hinter dem Marktgemeindeamt

Heuer werden wir vier tolle Nachmittage zum Thema „Eine Reise um die Welt“ organisieren. Neben viel Spaß, Spielen und Gemütlichkeit erwarten dich kleine Köstlichkeiten aus Italien, Kroatien, Ungarn und der Steiermark. Danke an die Gesunde Gemeinde für die Unterstützung.

Am 5. August wird der Nachmittag unter dem speziellen Thema „Der Bücherwurm treibt's bunt“ stehen. Mit der Unterstützung des Projektes „Steiermark. Wir halten zusammen“ des Landes Steiermark, können wir ein kunterbuntes Programm mit viel Farbe, Kreativität und Spracherlebnis anbieten.

**Das gesamte Angebot an allen vier Nachmittagen ist kostenlos!**

Wir wünschen einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf viele lustige und gemeinsame Stunden

Manuela & Sabine



Kindermusical  
**Eine Reise um die Welt**

18. Juli 2014

19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen  
Marktplatz 7, 8081 Heiligenkreuz am Waasen

Vorverkauf: € 5,- Abendkasse: € 6,-  
Karten auch erhältlich bei der Trafik Herka und der Tankstelle Zach

Weitere Infos findest Du auf unserer Webseite:  
[www.flib-heiligenkreuz.com](http://www.flib-heiligenkreuz.com)



**Verein FLIB Familie in Bewegung**  
Manuela Rogl, Tel.: 0676/3677124, e-mail: [m.rogl@flib-heiligenkreuz.com](mailto:m.rogl@flib-heiligenkreuz.com)  
Sabine Zenz, Tel.: 0660/8126373, e-mail: [s.zenz@flib-heiligenkreuz.com](mailto:s.zenz@flib-heiligenkreuz.com)  
[www.flib-heiligenkreuz.com](http://www.flib-heiligenkreuz.com)

**Ausblick – Herbst**  
in der zweiten Schulwoche startet wieder...

Ugotchi spielt Ball – für Kinder zwischen 6 - 10 Jahren  
Donnerstag von 17:00 – 18:00 Uhr in der Turnhalle der NMS  
Im Rahmen von „Ugotchi spielt Ball“ ist ein Bike Workshop geplant. Nähere Infos dazu bald auf unserer Website.

Familie in Bewegung – Bewegungsspaß für die Kleinsten mit Begleitung  
Donnerstag von 16:00 – 17:00 Uhr in der Turnhalle der NMS

Angebot in der NMS und der VS Heiligenkreuz/W., St.Ulrich/W., Edelstauden und im Kindergarten Mitterlabill:  
Bewegung, Yoga und Walderlebnis



## Sommerkonzert am 14. Juni 2014 des Popular-Ensembles „Ulricher TonArt“

Derzeitige Chorleiterin seit April 2014: Birgit Stöckler

**Mitwirkende** im SOPRAN: Birgit Schaffler-Fruhmann, Romana Geiser, Brigitte Tieber  
 ..... im ALT: Gertraud Konrad, Karoline Putz, Margarete Lechleitner  
 ..... im TENOR: Rosalinde Hirschbeck, Erna Putz, Katharina Unger  
 ..... im BASS: Dr. Franz Siegfried Wagner, Johann Fruhmann

Geplant war eigentlich ein Open-Air-Konzert, wofür auch schon die Bühne aufgebaut war, doch der Wettergott hat Wind und Regen geschickt und so mussten wir in die Kirche ausweichen, was aber keinen Nachteil darstellte, da die Akustik in der Kirche um vieles besser war, zudem benötigten wir auch kein Equipment. Es waren zu unserer Freude zahlreiche Zuhörer bzw. Gäste zu verzeichnen, die sichtlich und hörbar (Applaus) Gefallen fanden an unseren Darbietungen!

Das Programm, welches von Hanni Westphal mit Herz und Witz gespickt moderiert wurde, bestand aus einer Mischung von kärntnerischen, steirischen und irischen Volksliedern bis hin zu Gospel, Jazz, einem Ausschnitt aus dem Musical „Grease“, einem Song aus dem Manhattan-Transfer-Album sowie auch einem Solo-Song aus dem Album „König der Löwen“.

Den Abschluss bildete ein Kinderlied aus „Paulchen Panther“, mit dem wir als Chor versprochen wieder zu kommen. Begleitet wurden wir von einer ausgezeichneten Pianistin und einem Schlagzeuger.

Ab Juli legen wir zwar eine Sommerpause ein, aber mit Schulbeginn geht es weiter mit neuer Literatur für das Adventkonzert. Wer bei uns mitsingen möchte, ob weiblich oder männlich, ist herzlich willkommen.



Bezahlte Anzeige

**Werbetextilien**  
bedruckt · bestickt

**Fanartikel**  
Jacquardschal · Wimpeln

**Beschriftungen**  
Auto · Werbetafeln · Transparente

**JETZT NEU! SHOP FÜR FANARTIKEL & TICKETS**

Offizieller Partner von

**FB-FASHION**  
FRANZ BUDJA

A-8071 Hausmannstätten · Marktplatz 4  
 Tel. + Fax: 03135 49 500 · Mobil: 0664 35 55 055  
 e-mail: office@fb-fashion.at · www.fb-fashion.at



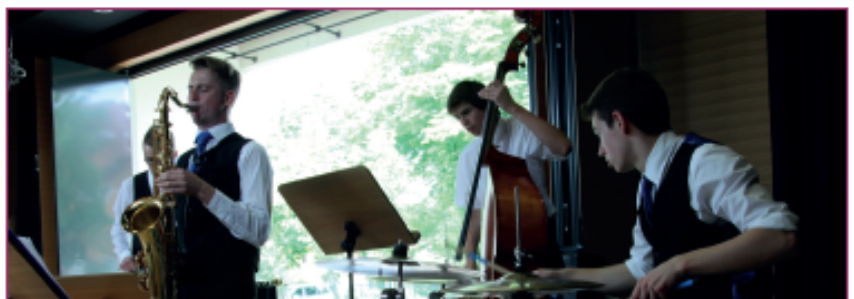
## VOCAL Stiefingtal ein besonderes Ereignis!

Eine passende Location, begeisternde **Jazz-Musiker** und einen meisterhaften Koch, das sind die Zutaten zu einem erfolgreichen **Jazz-Brunch**. Und das alles fand am 25. Mai 2014 im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen zusammen.

**VOCAL Stiefingtal** ließ wieder einmal junge Menschen „zum Zug“ kommen bzw. gab ihnen die Chance eines speziellen Auftrittes. „What 4“ unter der Organisation von Leo Waltersdorfer sorgte für eine tolle Stimmung beim Frühstück und Mittagessen. Dadurch ergab sich ein Rahmen zum Freunde treffen, Small Talks führen und sich wirklich gut unterhalten. Das KPZ eignete sich dafür wunderbar, es hat auch alle Voraussetzungen dafür und das Highlight war natürlich, dass mit der beweglichen Wand ein Bühnenbild (die Natur hinter dem KPZ) geschaffen wurde, das seinesgleichen sucht.

Kurze vocale Beiträge von **VOCAL Stiefingtal** - das „Lied ohne Namen“ mit Solosängerin Doris Kurzmann - und dem Jugend-Gospel-Chor unter der Leitung von Gabriel Ranz machten kurzfristig aus dem gemütlichen „Kaffee“ eine Konzerthalle, wo Zugaben den Rahmen gesprengt hätten.

**Ewald Felgitscher** sorgte für die hervorragende Bewirtung; ob Frühstückspfefferl, Müsli oder Ham&Eggs, ob Torteloni oder Pasta, ob Schnitzerl oder gefüllter Rindsbraten, alles was ein Gourmet-Herz begehrt war am Buffet zu finden. Mit diesen traumhaften Köstlichkeiten verwöhnte Ewald unsere Gäste, die eine Wiederholung schon vor Ende des Brunches einforderten.



Fotos: Diätmer Weiss ABO81 Medidesign- Text: Erich Schicklangrubar, Franz Feiner



# MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen

Das Frühjahr verbrachte die Marktmusik mit intensiver Probenarbeit für ihre Auftritte beim Schützenfest und der Internationalen Musikparade in Iserlohn (D). Die Marktmusik wird von 4.-7. Juli unterwegs sein und freut sich auf internationale Begegnungen und Kontakte. Neben den üblichen pfarrlichen Ausrückungen in der ersten Jahreshälfte war besonders die Hochzeit unserer Saxophonistin Bianca Raumberger (Hofer) ein freudiger Anlass für uns.



Hochzeit von Bianca und Martin Raumberger am 31.5.2014



Bundeswettbewerb Prima La Musica in Wien

Unsere bereits beim Landeswettbewerb Prima La Musica erfolgreichen Schlagzeuger Leonhard und Niki Waltersdorfer überzeugten mit ihren Ensembles von der Studio Percussion School auch beim Bundeswettbewerb in Wien und erlangten einen ersten und zweiten Preis.

Eine neue Marschtrommel wurde von der Firma Tischlerei Steiner gesponsert, bei der unser Schlagzeuger Martin Krenn beschäftigt ist.

Wir danken herzlich!

*Elisabeth Waltersdorfer*



Neue Marschtrommel für die Marktmusik



Generalprobe für die Marschshow im Rahmen der Marschwertung in Allerheiligen b.W.



## FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN  
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



### Es ist immer was los!

Beim diesjährigen **16. Pfingstturnier** strahlte die Sonne mit unseren Spielern um die Wette. Bewundernswert mit welcher Begeisterung und Kondition sowohl die Kinder am Vormittag, als auch unsere Gemeindevertretungen und unsere Hobbymannschaften am Nachmittag trotz brütender Hitze dabei waren!!! Da wir in der Spielgemeinschaft selbst sehr viele Spielerinnen und Spieler haben, war es gar nicht notwendig, mehrere auswärtige Vereine einzuladen.

U9 Wertung: 1. ASV II, 2. Heiligenkreuz I, 3. ASV I, 4. Lebring, 5. Heiligenkreuz II.

Bei der U10 Wertung lag Frannach an 1. Stelle, gefolgt ex aequo von Heiligenkreuz und dem ASV – als 7Meter König in dieser Klasse hat sich Philipp Stockinger hervorgetan.

Beim **Elferschießen** erreichten die Spieler für die Gemeinde St. Ulrich/W. den 1. Platz mit 12 Treffern und nahmen den Wanderpokal für 1 Jahr mit nach St. Ulrich/W. – allerdings waren da „ein paar Legionäre“ dabei. Heiligenkreuz/W. freute sich über 10 Tore, Pirching über 9 Tore. Auch Empersdorf freute sich sehr, da sie mit 9 Toren den Wanderpokal „Holzschuh“ an Edelstauden mit 6 Toren weitergeben durften.



Am **14.6.2014** fand die Siegerehrung der Jugendmannschaften in Murfeld statt. Unsere **U13** ASV Mannschaft wurde für die Erreichung des 1. Platzes geehrt. Auch die **U12** Heiligenkreuz und die **U15** konnten sich über Meisterurkunden und Medaillen freuen. Die gemütliche und genussvolle **Meisterfeier** U12/U13 fand am Sportplatz in Heiligenkreuz/W. am 29.6.2014 mit anschließendem Fußballturnier, bei dem endlich wieder einmal auch die Väter und Trainer mitspielen durften, statt. Georg Obendrauf – unser Koordinator und Felix Schlager-Kienreich freuten sich über die rege Teilnahme der Spieler, Eltern und unserer Spielgemeinschaftspartner, sowie über die Unterstützung beim Grillen und die leckeren Mehlspeisenspenden!

Am 28.6.2014 nach dem Abschlusstraining des Fußballkindergartens bzw. der U8/9/10er Mannschaften wurden bei Pizza und Getränk im Cafe Momento die von der **Nachwuchsspielgemeinschaft** (organisiert von unserem „Geburtskind **Willi Tamandl**“) und von **Wolfgang Fuchs** gemeinsam finanzierten Dressen, Leichtbälle und 2 tragbare Hallentore an die Mannschaften übergeben.

**Ein herzlicher Dank an alle, die uns immer unterstützend zur Seite stehen!** (freiwillige Mitarbeiter beim Stand Heiligenkreuz-Sonntag, Markttag, Pfingstturnier, in der Kantine, Sponsoring jeder Art, unseren beiden Fotografen, Platzsprecher.....- leider reicht der Platz nicht um alle namentlich zu erwähnen)

Als Obmann der Nachwuchsspielgemeinschaft TUS Teschl Heiligenkreuz/SV KDK Edelstauden steht **Christian Schmid** allen Nachwuchsfußballern, Eltern und Trainern zur Verfügung (0664-2040925). Aktuelle Informationen sind wie immer auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes zu finden: <http://www.stfv.at/>. Auch auf der jeweiligen Homepage Seite und den Facebook Seiten unserer Stammvereine gibt es immer wieder etwas Neues zu lesen bzw. zu sehen. Fotos und Beiträge von Fans wären uns natürlich auch herzlich willkommen!







**Bestes Ergebnis der Vereinsgeschichte  
6. Platz in der Steirischen Landesliga für den TuS Teschl Heiligenkreuz/W.**



Mit einer guten Hinrunde im Herbst hatten wir in unserer zweiten Landesliga Saison sehr früh nichts mehr mit dem Abstieg zu tun. Aufgrund der entspannten Tabellensituation bekamen auch die jungen Spieler im Kader genügend Spielzeit, um sich weiterzuentwickeln. Am Ende der Meisterschaft erreichte unsere Kampfmannschaft den ausgezeichneten 6. Platz! Dieses Ergebnis war zugleich der **größte Erfolg** in der **67-jährigen Vereinsgeschichte!**

Hinrundentabelle: Platz 4 ( 26 Punkte)  
Rückrundentabelle: Platz 8 ( 19 Punkte)  
Bester Torschütze: E. Beciri (16 Tore)  
Heimtabelle: Platz 8  
Auswärtstabelle: Platz 4  
Höchster Sieg: 6:0 gegen SV Wildon



Endtabelle Landesliga 2013/14:

- 1. Weiz 72 Pkt. (Aufsteiger in die Regionalliga)
- 2. Gleisdorf 61 Pkt.
- 3. Deutschlandsberg 59 Pkt.

**6. TuS Teschl Heiligenkreuz/W.**

**45 Pkt. 12 S, 9 U, 9 N, Tordifferenz: 65:61**

- 14. Wildon 30 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)
- 15. Großklein 20 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)
- 16. Irdning 18 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)



Die neue Meisterschaft in der Landesliga beginnt bereits wieder am 1. August 2014 (in Gnas). Das erste Heimspiel in der neuen Saison gegen den Aufsteiger **Lebring** findet am **Samstag, den 9. August 2014** mit Beginn um **19.00 Uhr** auf der Stiefingtaler Sportanlage statt.

(Alle Spieltermine - Siehe unsere Homepage: [www.tus-heiligenkreuz.com](http://www.tus-heiligenkreuz.com))

A.Ramsauer

**MEISTERSCHAFT 2014 - LANDESLIGA  
TuS Teschl Heiligenkreuz/W.**

01. Runde	01.08.14	FR	19.00 Uhr	Gnas	Heiligenkreuz
02. Runde	09.08.14	SA	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	Lebring
03. Runde	15.08.14	FR	19.00 Uhr	Frohnleiten	Heiligenkreuz
04. Runde	<b>PT</b> 19.08.14	DI	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	Zeltweg
05. Runde	22.08.14	FR	19.00 Uhr	Gleinstätten	Heiligenkreuz
06. Runde	30.08.14	SA	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	DSV Leoben
07. Runde	05.09.14	FR	19.00 Uhr	Fürstenfeld	Heiligenkreuz
08. Runde	13.09.14	SA	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	Gratkorn
09. Runde	19.09.14	FR	19.00 Uhr	Deutschlandsberg	Heiligenkreuz
10. Runde	26.09.14	FR	19.00 Uhr	Voitsberg	Heiligenkreuz
11. Runde	04.10.14	SA	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	St. Anna/A.
12. Runde	10.10.14	FR	19.00 Uhr	KSV Am.	Heiligenkreuz
13. Runde	18.10.14	SA	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	Gleisdorf
14. Runde	24.10.14	FR	19.00 Uhr	Anger	Heiligenkreuz
15. Runde	31.10.14	FR	19.00 Uhr	Heiligenkreuz	SC Liezen

Nachtragstermin: jeweils der darauffolgende Dienstag / **PT = Pflichttermin**

**Änderungen vorbehalten! Genaue Spieltermine-Siehe Homepage: [www.tus-heiligenkreuz.com](http://www.tus-heiligenkreuz.com)**





### Bauernbund St. Ulrich am Waasen

Der Bauernbund St. Ulrich am Waasen um 1950 gegründet, darf sich über 63 Mitglieder freuen. Mit der Ortsgruppe der ÖVP beteiligt sich der Bauernbund jedes Jahr beim Maibaumaufstellen – Umschneiden, und kann sich somit auch über ein bescheidenes Einkommen freuen.

Bei Ehrungen ab dem 70. bzw. 75. / 80. . . Geburtstag ist es daher auch möglich, einem Jubilar einen kleinen Bauernkorb zu überreichen. Im heurigen Jahr haben sich St. UlricherInnen und St. Ulricher, die 40 Jahre und länger dem Bauernbund angehören, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Jause im Gasthaus Schaffler getroffen. Dazu konnte auch der Redakteur der Zeitschrift „Neues Land“ und Bürgermeister aus Wundschuh Karl Brotschneider begrüßt werden.

Er erzählte einiges über sich, seine Arbeiten als Bürgermeister und als Redakteur bei der Zeitung. Seine wichtigsten Argumente für eine gesunde Gemeinde sind wohl der Zusammenhalt der Vereine, des Ortes, und der Nachbarn.

Als Bauernbundobmann möchte ich mich nochmals bei allen Mitgliedern für ihre Treue und das Gespräch beim Einsammeln des Mitgliedsbeitrages recht herzlich bedanken.

*Obmann Rudolf Frühwirth eh.*



### Bericht von der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht



Im Frühjahr hat wieder die Aktion „Saubere Steiermark“ stattgefunden. Die Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Heiligenkreuz/W., hat in allen vier Gemeinden ihres Einsatzgebietes teilgenommen (Heiligenkreuz/W., Allerheiligen/W., St. Ulrich/W. und Empersdorf) und gemeinsam mit Schülern und der Bevölkerung Unrat gesammelt.

Positiv zu bemerken ist, dass heuer glücklicherweise weniger Müll angefallen ist als in den vergangenen Jahren. Auch entlang der B73 haben Mitglieder der Berg- und Naturwacht Weggeworfenes entfernt.

In den Volksschulen der vier Einsatzgemeinden sowie im Kindergarten Heiligenkreuz/W. haben Bergwächter/innen mit den Kindern Nistkästen gebaut (mit großer Freude auf beiden Seiten). Alljährlich veranstalten wir einen Familienwandertag mit einer für jeden leicht zu bewältigenden Wanderstrecke und reichhaltigem Glückshafen.

Zweimal pro Jahr ist die Berg- und Naturwacht am Markttag in Heiligenkreuz/W. mit einem Informationsstand vertreten, wo Bergwächter/innen gerne Ihre Fragen beantworten und Einblick in diverses Anschauungsmaterial genommen werden kann.

***Wir suchen noch Frauen, Männer und Jugendliche aller Alters- und Berufsgruppen, die Interesse an unserer Umwelt und deren Erhaltung haben und der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht unserer Ortseinsatzstelle beitreten möchten.***

Ortseinsatz- und Bezirksleiter Franz Schweighofer und das Team der Berg- und Naturwacht.



## Wandertag der Berg- u. Naturwacht

Der Wandertag der Berg- und Naturwacht, Einsatzstelle Heiligenkreuz/W. fand heuer in der Gemeinde St. Ulrich/W. statt. Leider war das Wetter etwas wechselhaft – kurz nach dem Start hat es sogar geregnet. Aber die Wanderer haben eisern durchgehalten und wurden dafür mit einem reichhaltigen Glückshafen entschädigt. Das Startgeld galt ja gleichzeitig als Los für die Verlosung. Für kulinarische Genüsse war wie bei jedem unserer Wandertage ausreichend gesorgt. Vielen herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Monika Tatzer

für die Berg- und Naturwacht Heiligenkreuz am Waasen

## PROSDORFER SONNWENDFLIEGEN 2014

Bei idealem Flugwetter veranstaltete der Modellfliegerklub MFC Grashüpfer PROSDORF sein

Sonnwendfliegen am 21.6.2014 –

Das Motto „Fliegen mit Freunden bei Freunden“ konnte voll und ganz erfüllt werden. Gastflugpiloten aus den Bundesländern: Kärnten, Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark überzeugten sich von der schönen Modellfluganlage und der Gastfreundschaft des Klubs und der Bevölkerung.

Der Herr Bürgermeister der Gastgebergemeinde Heiligenkreuz am Waasen übergab die von der Gemeinde gesponserten Geschenkkörbe mit Köstlichkeiten aus der Region an die Gewinner der „Stiefingtaler Fuchsjagd“. Danach versuchte er sich mit den ersten Modellflugversuchen im Lehrer - Schülerbetrieb und musste feststellen, dass sehr viele Stunden Übung und Training notwendig sind, um ein Modell steuern zu können.

Am späten Nachmittag wurden die Rundflüge und Ballonfahrten verlost. Der Ballon wurde am Platz aufgebaut und die 4 Gewinner konnten starten. Nach ca. 1 Stunde des Genusses das schöne Stiefingtal von oben zu sehen ist es dem Piloten gelungen, wieder auf der Landebahn des Modellflugplatzes zu landen.

Mit Nachtflug (beleuchtete Modelle), einem Feuerwerk und dem Sonnwendfeuer klang der gelungene Modellflugtag gegen Mitternacht aus.

Der MFC- PROSDORF bedankt sich bei seinen Gästen und Freunden, den Bewohnern der umliegenden Gemeinden für die Unterstützung und freut sich auf ein **Sonnwendfliegen 2015**

Hans Schimpel - Obmann





[www.trummler-schaedlingsfrei.at](http://www.trummler-schaedlingsfrei.at)

# Ihre Schädlinge - Eine Lösung!

Sehr geehrte GemeindeblattleserInnen!

Die Feuerwehren bestreiten jedes Jahr unzählige Einsätze, viele Personen, Familien und Güter werden gerettet und gesichert. Auch die Unternehmen aus der Region profitieren stark von einer intakten Feuerwehr, haben doch Gewerbebetriebe immense Summen an Kapital in Form von Produkten, Rohstoffen, Fahrzeugen usw. in ihren Gebäuden gelagert bzw. investiert.

Ich als Pirchinger Unternehmer bin wirklich froh zu wissen, dass eine verlässliche Truppe stets zur Stelle ist, wenn's wirklich einmal „brennt“. Auch Sie, werte GemeindebürgerInnen, können sorgenfrei in den Alltag blicken und den Abend sowie die lauen Sommernächte ohne lästige Begleiter genießen, denn „Schädlingsbekämpfung Trummler“ ist zur Stelle, wenn's mal unangenehm „summt“. Gut ausgebildete Schädlingsbekämpfer und Feuerwehren haben einige Parallelen, denn nur, wenn das richtige Mittel mit der richtigen Methode, zum richtigen Zeitpunkt von Professionisten eingesetzt wird, wird man einer möglichen Insektenplage Herr. Der Profi weiß um die richtige Wahl der Methodik und des Mittels, und bestimmt dessen genaue Menge des. Nur das sichert eine erfolgreiche Bekämpfung. Sehr ähnlich ist es bei einem Feuerwehreinsatz, auch hier sind Profis am Werk, denn abhängig von der Einsatzart werden die richtigen Mittel unter Berücksichtigung der richtigen Methode - der Situation entsprechend eingesetzt.

*Damit Sie die lauen Sommernächte auf der Terrasse möglichst Insektenfrei genießen können, habe ich mir extra für Sie werte GemeindebürgerInnen, für die Sommermonate eine Sonderaktion überlegt, denn „Schädlingsbekämpfung Trummler“ hat das Know-how Ihnen optimale Lösungen zur erfolgreichen, aber auch die richtigen Mittel, zur vorbeugenden Insektenbekämpfung anzubieten.*

Damit diese einmalige Sonderaktion, welche für die gesamte Pfarre Heiligenkreuz a/W gültig ist, einen tieferen Sinn bekommt, habe ich mich dazu entschlossen die heimischen Feuerwehren am Verkaufserfolg dieser Aktion teilhaben zu lassen.

In der nebenstehenden Auflistung sehen Sie einen Auszug der Dienstleistungen und Produkte die für diese Sonderaktion gelten. In diesem Sinne wünsche ich einen schönen, erholsamen Sommer, und freue mich schon jetzt auf Ihren Anruf oder Ihre Bestellung.

Schädlingsfreie Grüße,

Matthias Trummler,  
Schädlingsbekämpfungsmeister

[www.trummler-schaedlingsfrei.at](http://www.trummler-schaedlingsfrei.at)

## Dienstleistungen/Produkte

1 Wespenbekämpfung (je nach Aufwand und Gefahr)	Euro 70 - 120
1 Insektenfänger Valentina	Euro 108,-
1 Pkg. Ersatzklebeflächen f. Insektenfänger	Euro 25,-
1 Schädlingsfrei Set (15teilig) (neues Produkt, nähere Infos auf der HP oder bei Adeg Kurzmann erhältlich)	Euro 39,90
1 Fliegenfalle (Sack Volumen 3L)	Euro 25,-
½ Kg Mäuseköder	Euro 17,50

*Bei all diesen Produkten werden bei Kauf  
10% an die Feuerwehr gespendet.*

**!! AKTION gültig von JULI bis OKTOBER !!**

**0664/210 10 52**

## NEUIGKEITEN von meiner IMKEREI:

**Cremehonig ab SOFORT  
bei ADEG KURZMANN erhältlich.**





## Beachvolleyballturnier 2014

Bereits zum 12. Mal findet heuer das schon zur Tradition gewordene Beachvolleyballturnier in Heiligenkreuz am Waasen statt.

Das beliebte Event geht am 15. & 16. August 2014 (**ACHTUNG: Freitag & Samstag!!**) über die Bühne. Es werden auch heuer wieder 20 Teams um die Heiligenkreuzer Beachkrone kämpfen und versuchen die Titelverteidiger Stefan Feirer & Michael Konrad zu entthronen.

Für Stimmung wird auf alle Fälle gesorgt sein und um das leibliche Wohl von Spielern und Fans werden sich der HC Blue Eagles in bewährter Art und Weise kümmern.

Das Beachteam freut sich auf zahlreiche Besucher und ein großartiges und spannendes Wochenende.

Nähere Infos auch unter [www.sand-im-aug.at!!](http://www.sand-im-aug.at!!)



**Impressum**  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Bürgermeister Franz Platzer  
 Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,  
 8081 Marktplatz 2,  
 Tel. 03134/2221-0

**Offenlegung:**  
 Die Gemeindenachrichten dienen der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz /W.



## TENNIS NEWS – Stiefingtal Open

Ein ganz besonderes Highlight gibt es heuer im Sommer für Tennissfans. Erstmals in der Clubgeschichte veranstaltet der UTC Raiba Heiligenkreuz am Waasen ein Tennisturnier, das über die Vereinsebene hinausgeht.

Vom 02. – 09. August 2014 werden sich über 50 Spieler und Spielerinnen aus der steirischen Tennisszene um den Titel „**1. Sieger der Stiefingtal Open**“ sowohl bei den Damen als auch bei den Herren matchen.

Der Tennisclub freut sich auf diesen Event und hofft zahlreiche Tennissfans aus der Region in dieser Turnierwoche begrüßen zu dürfen.



powered by



UTC Raiba Heiligenkreuz am Waasen • Friedhofstrasse 8 • 8081 Heiligenkreuz/W • Tel: 0664/5012364 • E-Mail: [mikey.konrad@aon.at](mailto:mikey.konrad@aon.at)



### Seniorenbund Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W.

Bei der Geburtstagsfeier unserer Senioren am 5. Juni 2014 im Gasthaus Teschl wurde 13 Personen zum 70er, 13 Personen zum 75er und 19 Personen zum 80. Geburtstag gratuliert.

Es wurden auch im ersten Halbjahr 2014 zwei Senioren zum 85. Geburtstag, zwei Senioren zum 90. Geburtstag und eine Seniorin zum 95. Geburtstag geehrt.

Einem Ehepaar durften wir zur Goldenen Hochzeit und zwei Ehepaaren zur Diamantenen Hochzeit die besten Wünsche überbringen.

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Unsere Muttertagsfeier im Gasthaus Lecker war sehr gut besucht. An dieser Stelle ein großes Danke an unsere Herrn Bürgermeister der Pfarre für ihr Kommen und ihre großzügige Spende.

Am 17. Juni fuhren wir mit 79 Personen zum Wahlfahrtsort Maria Luschari und am 9. Juli besuchen wir das Kohlröserlhaus-Hohe Wand-Niederösterreich.

Allen Senioren unserer Pfarrgruppe für ihre Teilnahme ein großes Dankeschön.

*Mit den besten Grüßen verbleibt Obfrau Stefanie Eibler*



### Obst-, Wein- u. Gartenbauverein Heiligenkreuz am Waasen

Bei der am 05. April 2014 stattgefundenen gut besuchten Veranstaltung; „Richtig u. einfach Kompostieren in Heiligenkreuz/W“, wurde den Teilnehmern eine praktische Vorführung der selbst errichteten Kompostieranlage von Maria und Bernhard Steflitsch für Ein- bzw. Zweifamilienhäuser geboten. Vom Rasen-, Hecken- u. Blumenschnitt, über das Häckseln, die Insektenkunde sowie über den täglichen biologischen Küchenabfällen als auch den Umsetzzeitpunkt bis hin zur Kompostprobenermittlung, konnten die Teilnehmer/innen sich ein umfangreiches Bild einer geruchslosen Kompostieranlage machen. Als Abschluss wurde zu einer guten Jause des Ortsvereines geladen, wovon dieser schöne Nachmittag abgerundet wurde. *Bernhard Steflitsch*

**Obst- u. Gartenbauverein**  
Obmann Bernd Steflitsch,  
Prozessionsweg 9  
TelNr. 0699/11239301





Der **Ärztenotdienst** gilt für die Sanitätsdistrikte  
 Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,  
 Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

**Juli 2014**

5.-6. .... Dr. Trummer  
 12.-13 ..... Dr. Stern  
 19.-20..... Dr. Weizenhofer  
 26.-27..... Dr. Forster

**August 2014**

02./03. .... Dr. Holzbauer  
 09. - 10..... Dr. Forster  
 15..... Dr. Stern  
 16. - 17..... Dr. Weizenhofer  
 23. - 24..... Dr. Trummer  
 30. - 31..... Dr. Sponner

**September 2014**

06. - 07. .... Dr. Sponner  
 13. - 14. .... Dr. Stern  
 20.-21. .... Dr. Holzbauer  
 27.-28. .... Dr. Trummer

**Dr. Forster** St. Nikolai o.Dr.  
 TelNr.: 03184/2044

**Dr. Holzbauer** Ragnitz  
 TelNr.: 03183/7575

**Dr. Trummer** Pirching a.Tr.  
 TelNr.: 03134/2400

**Dr. Sponner** St. Georgen/Stfg.  
 TelNr.: 03183/8244

**Dr. Stern u. Dr. Hanfstingl**  
 Heiligenkreuz/W.  
 TelNr.: 03134/2279

**Dr. Weizenhofer** Allerheiligen/W.  
 TelNr.: 03182/8525

**Notrufnummern:**

**Rotes Kreuz**

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

**Rettung Notruf:** Tel.Nr.: 144

**Krankentransport:** Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:  
 TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:  
 TeNr.: 050 144 522111

**Feuerwehr Notruf** Tel.Nr.: 122

**Polizei-Notruf** Tel.Nr.: 133

**Euro-Notruf (Handy):** Tel.Nr.: 112

**Ö3-Rat auf Draht:** Tel.Nr.: 147

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:**  
 Tel.Nr.: 1455

**Ärztenotdienst:** TelNr.: 141

**Vergiftungszentrale:**  
 TelNr.: 01-406 43 43



**Defi rettet Leben!**

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

**Öffnungszeiten ASZ - Heiligenkreuz/W.**

Jeden 1. Freitag im Monat von 13 - 19 Uhr  
 Nächsten Termine:  
 1.08., 5.09., 3.10., 7.11. und 5.12.2014

**St. Ulrich/W.**

Jeden 1. Freitag im Monat Problemstoffe von 15-16 Uhr  
 Sperrmüll am 5.9. und 5.12.2014 von 15 -18 Uhr

**GRÜNSCHNITTSAMMLUNG**

ab Montag, **03.11.2014**

**Anforderung Soziale Dienste**

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege  
 Sozialstation Heiligenkreuz/W., Marktplatz 6  
 DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105  
 Krankenbett—Übergangslösung zum Verleih  
 Bgm. Franz Platzer—0664/4246052



**Wetterstation in Heiligenkreuz am Waasen**

Auf der Gemeindehomepage

➔ **www.heiligenkreuz-waasen.gv.at**

Verlinkung zur Wetterstation des MFC Prosdorf

**STIEFINGTAL - APOTHEKE**

**Bereitschaftsdienst**

TelNr.: 03134/2179

stiefingtalapotheke@aon.at



Bereitschaftsdienst II. Quartal 2014

09.07. – 15.07.2014      30.07. – 05.08.2014  
 20.08. – 26.08.2014      10.09. – 16.09.2014

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr  
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Ihre Mag.pharm. Doris Wilfinger mit Team

**DAS GEMEINDE SMS**

Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:

Mülltermine - Gemeinde-Informationen - Sonstige wichtige Informationen



**Anmelden** zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage

**http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html**

oder telefonisch unter 03134/2221 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.





**Die Bürgermeister gratulieren**



**KOLLMANN Florian**  
Bärndorf 57,  
hat bei den Landesmeisterschaften der Metalltechniker 2014 im Fachbereich Maschinenbautechnik den 3. Platz erreicht



**SCHÖNBERGER Patrick**  
Prosdorfberg 22,  
hat die Reife- u. Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen, Qualitätsmanagement Graz-Göding bestanden



**FRUHMANN Thomas**  
Turning 30,  
hat die Befähigungsprüfung für das Gewerbe Baumeister gem. § 94 Z. 5 Gewerbeordnung erfolgreich abgelegt.



**HIPP Daniel**  
Hafnerweg 4,  
hat bei der 45. Österr. Mathematik Olympiade den 1. Platz, den 1. Platz beim internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ in der Kategorie Kadett den 1. Platz und mit dem Team Urban Robots bei den RoboCupJunior Austrian Open 2014 in Wien den 3. Platz erreicht.



**WEICHER Martin**  
Götzau 1,  
hat bei dem steirischen Junggärtnerwettbewerb in Großwilfersdorf den 3. Platz errungen.



**Nachwuchs überzeugt**

Bei den steirischen Leichtathletik Mehrkampf-Meisterschaften der U14 in Müzzzuschlag wurde Sandro Maier mit dem Titel „Steirischer Landesmeister im Mehrkampf“, ausgezeichnet. Im Teambewerb U14 holte sich Sandro Maier gemeinsam mit David Schöggler die Silbermedaille. Die Goldmedaille im Teambewerb U12 ging an Simon Schöggler und im Einzelbewerb erreichte er die Silbermedaille. Bei den jungen Damen platzierte sich Ribana Maier im Teambewerb U12 auf Platz 3 und holte sich damit die verdiente Bronzemedaille. Die Nachwuchsathleten des SU-Kärcher Leibnitz feierten beim Stadtlauf in Leibnitz riesige Erfolge. David Schöggler ( U14 ) holte sich Platz 1, Sandro Maier ( U14 ) wurde 2. In der ( U12 ) ging der Platz 1 an Simon Schöggler.

**Kernölprämierungen 2014**

weitere prämierte Betriebe  
**Ing. Richard Reisenhofer**,  
St. Ulrich am Waasen 35  
**Matthias Kurzmann**, Turning 26 (Kurzmann Josef)  
Ihre Betriebe wurden bei der letzten Kernölprämierung ausgezeichnet und sie dürfen Ihre Flaschen mit runder Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2014“ kennzeichnen.  
Wir gratulieren recht herzlich.





**Geburten**



**AMBROS Jan**

Eltern: Ambros Andrea u. Kaufmann Günter, Prozessionsweg 23/2

**Geburten**



**HUBMANN Sarah**

Eltern: Hubmann Evelyn u. Plotho Christof, Wutschdorf 15

**Geburten**



**SCHWIMMER Helena**

Eltern: Schwimmer Priscilla u. Hermann Krottendorf 160



**FERSTNER Jonas**

Eltern: Ferstner Sandra u. Weitacher Christian, Tropbach 159



**KICKMAIER Martin**

Eltern: Kickmaier Sandra u. Dietmar, Prosdorf 51



**HARTNER Ludwig-Paul**

Eltern: Hartner Yvonne u. Lammer Ludwig, St. Ulrich am Waasen 164



**GERSTER-RUDOLF Max**

Eltern: Gerster Julia u. Rudolf Christoph, Bärndorf 9



**KURZMANN Sophie**

Eltern: Kurzmann Alexandra u. Zirkel Stefan, Kirchenweg 1



**RUSSA Elena u. Katrin**

Eltern: Russa Sandra, Marktplatz 14

**Suchen Sie ein passendes Geschenk?**

... die **Chronik der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen...**

.. erhältlich im Marktgemeindeamt um € 29,- pro Stück.



**Foto**  
**Johann Stückler**  
 Ausarbeitungen, Fotobücher  
 Auftragsarbeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0664 / 4389984  
 E-Mail: johann.stueckler@speed.at  
 8081 Heiligenkreuz/Waasen, Bienenweg 3



**Eheschließungen**



**BERNHARD** Marco u. Alfiya,  
geb. Jorayeva, Prosdorf 81A



**HAGER** Bernd u. Sabrina,  
geb. Laimer, Wutschdorf 121



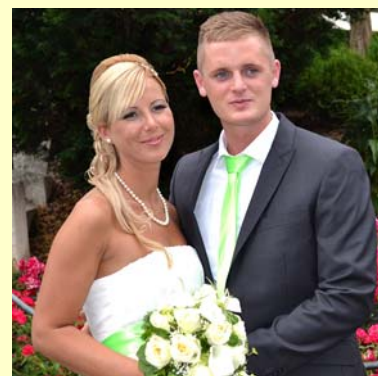
**METZENRATH** Barbara u.  
**WEISS** Wolfgang, Steinegg 30



**EILENBERGER**  
Stefan u. Franziska  
geb. Miedler,  
Schloss Waasen 14



**HIEDEN** Andras u. Ursula,  
geb. Stradner, Kleinfelgitsch 109



**RUPP** Kevin u. Sandra  
geb. Fruhmann,  
Lichtenwiesen 30



**FREISACHER** Dominik u. Vale-  
rie, geb. Kornschöber  
Prozessionsweg 31



**KURZMANN** Georg u. Verena,  
geb. Wegscheider  
Krottendorf 1

**KURZMANN** Thomas u. Verena,  
geb. Kraijnz, Kirchenweg 1

**HERKA** Maximilian u. **HERKA-**  
**KUREJ** Heike, geb. Kurej,  
Turningberg 20

Falls Sie eine Lehre oder höhere  
Schule erfolgreich abgeschlossen  
haben, teilen Sie uns das bitte mit  
einer Zeugniskopie und einem  
Foto zwecks Veröffentlichung mit.





**Jubilare**



85. Geburtstag  
**TÖDTLING Angela**  
Kalvarienbergstraße 3

**Jubilare**



90. Geburtstag  
**PUFITSCH-WEBER-FINK Anna**  
Prosdorf 66

**Jubilare**



90. Geburtstag  
**DONNER Amaila**  
Grazer Straße 21

95. Geburtstag  
**KURZMANN Rosa**  
Großfelgitsch 18

50. Hochzeitstag  
**TESCHL Johann und Berta**  
Grazer Straße 46

**Todesfälle**

**Schmid Josef**, geb. 1947,  
Marktplatz 20A/3  
**Hofer Erika**, geb. 1955  
Grazer Straße 48  
**Schmied Hans**, geb. 1942,  
Prosdorfberg 31  
**Lenhard Maria**, geb. 1937  
Tropbach 5  
**Nöst Sophie**, geb. 1939  
Rosental 3

**Lehr- u. Studienabschlüsse**

**KRENN Manuel**  
Prosdorfberg 51

hat die Lehrabschlussprüfung im  
Lehrberuf Metalltechniker-  
Fahrzeugbautechnik bestanden.

**SMORADA Denis**,  
Krottendorf 157

hat die Lehrabschlussprüfung  
zum KFZ-Techniker  
erfolgreich bestanden.

Die Redaktion wünscht  
allen einen erholsamen  
Sommer und erholsame  
Sommerferien.



Das Marktgemeindefamt  
Heiligenkreuz/W. und das  
Gemeindefamt St. Ulrich/W. sind  
am **Freitag, 25. Juli 2014**  
ganztagig geschlossen.  
Wir bitten um Verständnis.